

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

15. September 1872 - 29. April 1873

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großgintu

1872. Nov 16.

Zur Färbung der Feingewandung der Kuppel
Lied von der Glocke
Mollatunier Lager

1873. März 30 Sappho

April 1 Wert ihr mullt

— 3 Platinenwunder
des Tynberuf

— 14 für Mistadun'sofen

— 29 für Sacramentatione 'Gruempig' in Gewandstoff.

} Lrd. Pauline Ulrich



Stdt. Landesheater Nr. 13,
Jahrgang 1872/73.
No 11. 11. 11.

Inhalts-Verzeichnis.

101
25
105

L.

Lied der Gesellschaft 72. Sept. 16. 73. Febr. 16.
 Lied anderer Tage 72. Oct. 22. Febr. 27.
 Kalendar dicker der 72. Oct. 27.
 Krieger Lieder 72. Nov. 13.
 Kaufmanns Lieder 72. Nov. 21.
 Knecht von Bremen 73. Febr. 5. April. 6.
 Knecht der Geringe 73. April. 17.

P. C. D. E.

Bürgerlich und wissenschaftl. 73. Febr. 18.
 Glasigo 73. Febr. 14.
 Briefe 72. Oct. 8. 73. Febr. 26.
 Krieger Lieder 72. Oct. 13.
 Familie Gelotti 72. Sept. 21.
 Knecht 72. Sept. 29.

J.

Faust und Gretchen 72. Sept. 17. 73. März 15.
 Trödel 72. Sept. 19.
 Hitzig und Lieder 72. Oct. 22.
 Knecht der Geringe 72. Oct. 24.
 Knecht der Geringe 72. Oct. 24.
 Knecht der Geringe 72. Nov. 21.



Sie Dackhögge 72. Sept. 3.
Samblichensater, ein glücklicher. 73. Febr. 13.
Saupt. 73. April. 27.

G

Hestrolle Ludwig Varnants, ein. 72. Oct. 11.
Hof. Maltman. 72. Oct. 17. Novbr. 5.
Hocke, ein. 72. Novbr. 16.
Hufangrip, das. 72. Novbr. 19.
Holtman, ein. 72. Decbr. 15. 29. 73. April. 20.
Hos Wasser. 72. Decbr. 17. 73. Febr. 11.
Hufmeister, ein. 72. Decbr. 19.
Hufman, ein. 73. Febr. 21.
Hof von Durlingau. 73. Febr. 16.
Holtman, ein. 73. Febr. 24.

H

Hauspreis, des Müsthen. 72. Sept. 17.
Hüttenen und Hof. 72. Oct. 6.
Haus Jünger. 73. Febr. 30.
Hüttenen und Hof. 73. Febr. 30.

J

Jäger, ein. 72. Novbr. 14.
Jungler, ein. 73. Febr. 26. März 23.
ein Horgimmer v. Seeburg. 73. April. 18.



K.

König. Johann.	72. Sept. 15	73. April. 15.
König, für Sultzer.	72. Sept. 26.	73. Febr. 20. 73. Febr. 6.
Kind des Glücks.	72. Oct. 10.	
König. Leop.	72. Febr. 8.	73. März 11. 9
Kantale Hartmuths.	72. Febr. 17.	
Kapitular, Lin.	73. März 13.	

L.

Löffel, für.	73. Jan. 25.
Löffel in der Kasse, für.	73. April 8.

M.

Maffinbaur in Berlin.	72. Sept. 28.
Maria. Mart.	72. Febr. 1.
Monsieur Juendes.	72. Febr. 12.
Maler, Lin.	72. Febr. 25. 73. Jan. 26.
Map. für Map.	73. März 2. April 24.
Minna von Samfalem.	73. März 11.
Maria und Magdalena.	73. März 26. April 22.
Mitglied der Futurationalen für.	73. April 8.
Magister, der alte.	73. April. 18. 7

N.

Nissa mit Leuta.	72. Oct 8.	73. März 6.
Nissa der Zehne.	72. Nov. 26.	
Nastigell mit Nissa.	73. Jan. Jan. 31.	



P. A.

Kartlin Kigant.	72. Oct. 11.
Kresitunt, Lar	72. Oct. 11. 73. Febr. 26.
Karivar Kangeruigt	72. Novb. 25.
Koring, tar anuunupfane	72. Decb. 19.
Klantrostentun.	73. Jan. 7. 30. April 3.
Portrait tar Galienben.	73. Jan. 9.
Kage feti vrlaubt.	73. Jan. 9.
Konlofa.	73. Febr. 2.
Karia, Lar.	73. Febr. 20.

P.

Kriecht gegen Spingerumittel.	72. Oct. 3.
Kopmuller und Tinka.	72. Oct. 29.
Kouuo. mit Julia.	72. Novb. 3.
Kevanchy.	72. Decb. 12.
Kobert mit Lotte.	73. Jan. 12.
Kubogaff.	73. Febr. 26. März 6.

P.

Vin fet ihr Jergentstuckt.	72. Sept. 19.
Wistungstsch, Lar.	72. Oct. 3. Decb. 3. 73. März 9.
Wessjial. Director, Lar.	72. Oct. 8.
Wijula tar Labent.	72. Novb. 17.
Wijult wist mit drei Tauer.	73. Jan. 7.
Wakuntala.	73. Jan. 19.

Wesprich, ein vorstehendes.
Wormsheim, ein.
Wipplmann, ein.
Waldmüller, ein.
Wappel.
Wormsheim.

73. Febr. 20.
73. März 4.
73. März 7. + 20.
73. März 18.
73. März 30.
73. April 29.

Wollmann, ein.
Wormsheim, ein.
Waldmüller, ein.
Waldmüller, ein.
Waldmüller, ein.
Waldmüller, ein.
Waldmüller, ein.
Waldmüller, ein.

72. Oct. 15.
72. Oct. 31.
72. Dec. 5. 73. Jan. 31. April 3.
73. Jan. 21.
73. Febr. 9.
73. Febr. 23.
73. März 16.

Wormsheim.
Wormsheim, ein.

72. Nov. 28. 73. Jan. 2.
73. Febr. 13.

Wormsheim, ein.
Wormsheim, ein.

72. Oct. 1. Dec. 6.
72. Oct. 15.

Wormsheim, ein.
Wormsheim, ein.

72. Nov. 21.
73. Jan. 2.

Wormsheim, ein.
Wormsheim, ein.

73. Febr. 4.
73. April 1.

W.

Wulfen Full.
Wulffschicht Licht, Lin.
Wulffschicht, Var.
Wulffschicht. Lager
Wulffschicht. (Viele.)
Wulffschicht, Lin.

72. Oct. 20.
72. Nov. 7.
72. Nov. 10.
72. Nov. 16.
73. April. 1.
73. April. 4.

H. G. H.

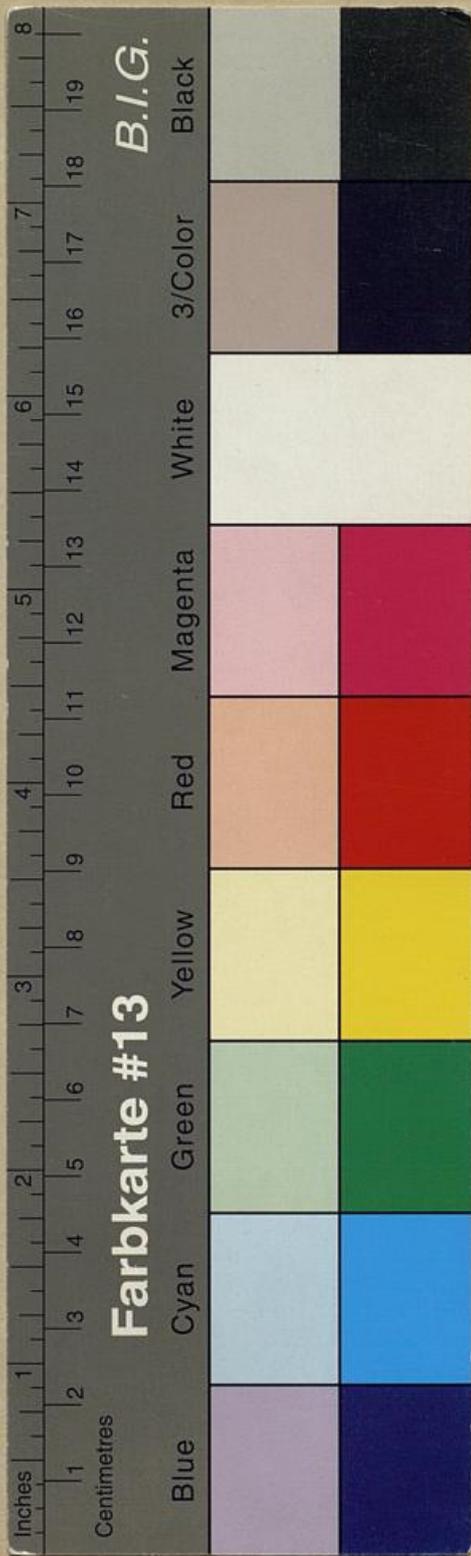
Hilffschicht, Lin.
Hilffschicht von Nürnberg.
Hilffschicht, Lin.

72. Dec. 5.
72. Dec. 22.
72. Dec. 30.

[Decorative flourish]

[Handwritten note]
29/7.75





Großherzogliches Theater

in
Oldenburg.

Die diesjährige Saison beginnt am **13. September** unter der artistischen Leitung des Direktors Becker und mit einem fast durchweg neuen Personal.

Die Bedingungen des Abonnements, zu welchem das verehrte Publikum hiermit ergebenst eingeladen wird, sind folgende:

1. Der **Abonnement-Plan** wird vom **4. September** an im Theater-Bureau (Staustraße N. 16) zum Unterzeichnen offen liegen. Die geehrten Logen-, Sperrsitze-, Parquet- und Parterre-Abonnenten vom verfloffenen Wintersemester werden daher ersucht, bis zum **7. September** incl. gefälligst anzeigen zu lassen, ob sie von ihren bisherigen Plätzen auch für das diesjährige Abonnement Gebrauch machen wollen, damit im Falle der Nichtbenutzung anderweitig über dieselben verfügt werden kann.
2. Bestellungen ganzer Logen haben den Vorzug vor Bestellungen einzelner Plätze.
3. Die Bestellung einer Loge garantiert der Theater-Kasse die Erlegung des vollen Preises.
4. Alle mit Nummern versehenen Plätze jeder nicht ganz abonnierten Loge bleiben zur Disposition der Theater-Commission.
5. **Abonnements können nur auf die volle Anzahl von 99 Vorstellungen in 11 Serien und nur für ganze Plätze abgelassen werden.** — Die Zahlung geschieht **jedesmal beim Empfang** der Billets, pro Serie **prænumerando**, an den mit der Hebung beauftragten Kassirer.
6. **Sämmtliche Abonnement-Billets gelten nur für die auf denselben bemerkten Plätze und Vorstellungen.**
7. **Die Logen-, Sperrsitze-, Parquet- und Parterre-Abonnenten erhalten pro Serie 9 Billets, von denen das, welches für die betreffende Vorstellung lautet, abzugeben ist.**
8. Die Abonnement-Preise sind pro Serie:

a) Logen und Sperrsitze	3 Rthlr. 13 Grsch. 6 Schw.
b) Parquet, Parquetlogen und Hinterstige der obern Seitenlogen	2 " 20 " — "
c) Parterre	1 " 25 " — "

Da das Steigen der Preise aller Lebensbedürfnisse sich auch bei den zum Betriebe des Theaters notwendigen Aufwendungen empfindlich fühlbar gemacht, und den Theateretat, um den gestellten Anforderungen genügen zu können, von Jahr zu Jahr erheblich gesteigert hat, so ist es unvermeidlich geworden, die Abonnementpreise, wenn auch nur um ein Geringses, zu erhöhen, eine Maafnahme, welche um so mehr gerechtfertigt erscheint, als die meisten auswärtigen Theater bereits früher dazu haben schreiten müssen.

9. Die zu gebenden 99 Vorstellungen werden sowohl in Lust-, Schau- und Trauerspielen, wie auch in Operetten, Vaudevilles, Singspielen und Possen bestehen.
10. Die Abonnement-Billets für die erste Serie können am **Sonnabend den 14. Septbr.** im Theater-Bureau abgefordert werden.

Das Theater-Bureau ist an den **Theatertagen der Woche**, des Morgens von **11 bis 1 Uhr** und des Nachmittags von **3 bis 5 Uhr**, des **Sonntags** dagegen nur des Morgens von **10 bis 11 Uhr** und des Nachmittags von **3 bis 5 Uhr** geöffnet.

Oldenburg, den 1. September 1872.

Die Großherzogliche Theater-Commission.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Erste Vorstellung in der ersten Serie.

Sonntag, den 15. September 1872.

König Johann.

Historisches Trauerspiel in 4 Akten von W. Shakespeare.
Nach Schlegels Uebersetzung für die Bühne eingerichtet von C. Immermann.

Personen:

König Johann	Herr Koeth.	Philipp Faulconbridge, sein Halbbruder, Bastard König Richard des Ersten	Herr Sprotte.
Prinz Heinrich, sein Sohn, nachmaliger König Heinrich III.	Fräul. Werhan.	Peter von Bomfret, ein Prophet	Herr Grube.
Arthur, Herzog von Bretagne, Sohn des verstorbenen Herzogs Gottfried von Bretagne, älteren Bruders vom König Johann	Fräul. Kramer.	Ein Bote	Herr Dietrich.
William Marehall, Graf von Pembroke	Herr Otto.	Philipp, König von Frankreich	Herr Busse.
Geffrey Fitz-Peter, Graf von Essex, Oberrichter von England.	Herr Ulla.	Louis, der Dauphin	Herr Straup.
William Longsword, Graf von Salisbury	Herr Weidt.	Der Erzherzog von Oesterreich.	Herr Schröder.
Robert Bigot, Graf von Norfolk.	Herr Dröschner.	Cardinal Pandulpho, Legat des Papstes	Herr Platowitsch.
Hubert de Burgh, Kammerer des Königs	H. Becker.	Chatillon, ein französischer Edelmann	Herr Sieghof.
Robert Faulconbridge, Sohn des Sir Robert Faulconbridge.	Herr Stritt.	Ein Bürger von Angers	Herr Scholz.
		Eleonore, die Wittve König Heinrich des Zweiten und Mutter König Johanns	Frau Dietrich.
		Constanze, Arthurs Mutter	Frau Scholz.
		Herren und Frauen, Bürger von Angers, ein Sheriff, Herolde, Beamte, Soldaten, Boten und anderes Gefolge.	

Die Scene ist bald in England, bald in Frankreich.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hinteritz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Das Theater-Bureau ist an den Theatertagen der Woche des Morgens von 11—1 Uhr und des Nachmittags von 3—5 Uhr, des Sonntags dagegen nur des Morgens von 10—11 und des Nachmittags von 3—5 Uhr geöffnet.

Druck der Schulzeischen Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Zweite Vorstellung in der ersten Serie.

Dienstag, den 17. September 1872.

Des Nächsten Hausfrau.

Ein Scherzspiel in 3 Aufzügen von Julius Rosen.

Personen:

Herr Löffelmann, ein reicher Gutsbesitzer	Herr Platowitsch.
Camilla, seine Frau	Frau Dietrich.
Camilla, seine Nichte	Fräul. Zabel.
Frau Amster, Rathswittwe	Frau Lanz.
Julie, ihre Tochter	Fräul. Kraute.
Hugo Donner	Herr Sprotte.
Karl Riff, Marineoffizier	Herr Skraup.
Laura, Stundenmädchen bei Löffelmann	Frl. Graf.
Johann, Kellner	Herr Scholz.

Ort der Handlung: Ein deutsches Bad. Zeit: Gegenwart.



Faust und Gretchen.

Dramatischer Scherz in 1 Akt von E. Jacobson. Musik von Lang.

Personen:

Faust	Herr Stritt.
Gretchen	Frau Koeth.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsiß	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersiß in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Das Theater-Bureau ist an den Theatertagen der Woche des Morgens von 11—1 Uhr und des Nachmittags von 3—5 Uhr, des Sonntags dagegen nur des Morgens von 10—11 und des Nachmittags von 3—5 Uhr geöffnet.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dritte Vorstellung in der ersten Serie.

Donnerstag, den 19. September 1872.

Sie hat ihr Herz entdeckt.

Lustspiel in 1 Akt von Wolfgang Müller v. Königswinter.

Personen:

Wolfhart, Hauptmann	Herr Platowitsch.
Hedwig, seine Enkelin	Fräul. Arloff.
Ursula, seine Haushälterin	Frau Lanz.
Volker, Oberförster	Herr Berninger.
Reinhold, sein Sohn	Herr Sprotte.

Fröhlich.

Musikalisches Quodlibet in 2 Aufzügen von L. Schneider. Musik von verschiedenen Componisten.

Personen:

von Degen, Rittmeister außer Dienst, jetzt Gutsbesitzer	Herr Weidt.
Thusnelde, seine Tochter	Fräul. Kraute.
Hermaphrodina von Quengel, seine Anverwandte	Frau Dietrich.
Anna, Gesellschafterin Thusneldens	Frau Koeth.
von Walther, Referendarius	Herr Scholz.
Fröhlich, Chorist aus Berlin	Herr Stritt.
Fabian, Bedienter, früher Soldat	Herr Sieghof.

Ort der Handlung: Ein Gut, 6 Meilen von Berlin.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hinteritz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.



Das Theater-Bureau ist an den Theatertagen der Woche des Morgens von 11—1 Uhr und des Nachmittags von 3—5 Uhr, des Sonntags dagegen nur des Morgens von 10—11 und des Nachmittags von 3—5 Uhr geöffnet.

Freitag, den 20. September 1872. Vierte Vorstellung in der ersten Serie.
Aus der Gesellschaft. Schauspiel in 4 Akten von Bauernfeld.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Vierte Vorstellung in der ersten Serie.

Freitag, den 20. September 1872.

Mus der Gesellschaft.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Bauernfeld.

Personen:

Fürst Robert Lübbenau	Herr Jürgen.
Gräfin Marie Hohenheim	Frau Scholz.
Graf Feldern	Herr Koeth.
Gräfin Polyrena Feldern	Frau Dietrich.
Graf Arthur Feldern	Herr Sprotte.
Gräfin Flora Feldern	Fräul. Arloff.
Prinzessin Agnes	Fräul. Kraute.
Magdalene Werner	Fräul. Kramer.
Doktor Hagen	Herr Platowitsch.
Comtesse Rosa	Frl. Graf.
Comtesse Bella	Fräul. Werhan.
Baron Nietberg	Herr Busse.
Erster Cavalier	Herr Straup.
Zweiter Cavalier	Herr Scholz.
Dritter Cavalier	Herr Sieghof.
Eine Dame	Fräul. Wagner.
Ein Jäger	Herr Dröschner.
Ein Kammerdiener	Herr Herz.
Gäste. Dienerschaft.	

Mäntel und Valetots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und. Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

 Das Theater-Bureau ist an den Theatertagen der Woche des Morgens von 11—1 Uhr und des Nachmittags von 3—5 Uhr, des Sonntags dagegen nur des Morgens von 10—11 und des Nachmittags von 3—5 Uhr geöffnet.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sünfte Vorstellung in der ersten Serie.

Sonntag, den 22. September 1872.

Die Maschinenbauer von Berlin.

Posse mit Gesang in 3 Abtheilungen und 6 Bildern von A. Weiskrauch. Musik von A. Lang.

Personen:

Erste Abtheilung.

Erstes Bild: *In der Fabrik.*

Eduard, ein junger Engländer	Herr Sprotte.
Lohmann, der Meister	Herr Platowitsch.
Heinzius, Monteur, Berliner	Herr Stritt.
Knobbe, Schlosser, Berliner	Herr Dietrich.
Nudelhuber, Kupferschmied, Wiener,	Herr Sieghof.
Dumont, Metalldreher, Franzose,	Herr Meyer.
Hörnbel, Modelltischler, Schleier,	Herr Otto.
Wieseke, Schmied, Sachse	Herr Scholz.
Ein Schwabe,	Herr Dröschner.
Ein Hesse,	Herr Mohr.
Ein Badenser,	Herr Müller.
Louise, Heinzius' Tochter	Fräul. Kramer.
Friederike, Knobbe's Frau	Fräul. Dietrich.
Joseph, ihr Neffe, Lehrling	Fräul. Kaufmann.
Naake, Hauswirth	Herr Weidt.
Frau Ronge, Wütherswittwe	Frau Koeth.
Frau Nudelhuber	Fräul. Wägner.
Frau Dumont	Fräul. Kraute.
Frau Lohmann	Fräul. Werhan.

Zweite Abtheilung.

Zweites Bild: *Ein Parvoni.*

Herr Hornipel, ein reicher Privatmann	Herr Koeth.
Eduard, sein Neffe	Herr Sprotte.
Fräulein Schnuderich, seine Haushälterin	Frau Lanz.
Louis von Sonnenschein	Herr Straup.
Bieffe, Börsenspekulant	Herr Busse.
Nole	Herr Schröder.
Knobbe	Herr Dietrich.

Drittes Bild: *An die Luft gesetzt.*

Heinzius	Herr Stritt.
Louise	Fräul. Kramer.
Eduard	Herr Sprotte.
Naake	Herr Weidt.
Wieseke	Herr Scholz.
Hörnbel	Herr Otto.
Joseph	Fräul. Kaufmann.
Ein Eremitur	Herr Grube.

Viertes Bild: *Ein Hof-Ball.*

Naake	Herr Weidt.
Eduard	Herr Sprotte.
Heinzius	Herr Stritt.
Louise	Fräul. Kramer.
Knobbe	Herr Dietrich.
Nudelhuber	Herr Sieghof.
Frau Nudelhuber	Fräul. Wägner.
Dumont	Herr Meyer.
Frau Dumont	Fräul. Kraute.
Wieseke	Herr Scholz.
Hörnbel	Herr Otto.
Frau Ronge	Frau Koeth.
Joseph	Fräul. Kaufmann.
Meister Lohmann	Herr Platowitsch.
Frau Lohmann	Fräul. Werhan.
Ein Hausknecht	Herr Grube.
Ein Weinküfer	Herr Mohr.
Ein Bäckerbursche	Frl. Graf.
Ein Conditorbursche	Musikanten, Maschinenbauer und ihre Frauen.

Dritte Abtheilung.

Fünftes Bild: *Liebe und Geld.*

Eduard	Herr Sprotte.
Heinzius	Herr Stritt.
Knobbe	Herr Dietrich.
Frau Knobbe	Frau Dietrich.
Hörnbel	Herr Otto.
Wieseke	Herr Scholz.
Frau Ronge	Frau Koeth.
Joseph	Fräul. Kaufmann.
Ein Arbeiter	Herr Mohr.

Sechstes Bild: *Revanche.*

Herr Hornipel	Herr Koeth.
Eduard	Herr Sprotte.
Heinzius	Herr Stritt.
Louise	Fräul. Kramer.
Knobbe	Herr Dietrich.
Frau Knobbe	Frau Dietrich.
Hörnbel	Herr Otto.
Nudelhuber	Herr Sieghof.
Dumont	Herr Meyer.
Frau Ronge	Frau Koeth.
Joseph	Fräul. Kaufmann.
Louis von Sonnenschein	Herr Straup.
Fräul. Schnuderich	Frau Lanz.
Bieffe	Herr Busse.
Nole	Herr Schroeder.

Arbeiter und ihre Frauen.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsiß	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hinterstiß in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sechste Vorstellung in der ersten Serie.

Dienstag, den 24. September 1872.

Emilia Galotti.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von G. E. Lessing.

Personen:

Emilia Galotti	Fräul. Kramer.
Ddoardo und Claudia } Galotti, Eltern der Emilia	Herr Platonowitsch.
Settore Gonzaga, Prinz von Guastalla	Frau Scholz.
Marinelli, Kammerherr des Prinzen	Herr Straup.
Camillo Nota, einer von des Prinzen Mäthen	Herr Koeth.
Conti, Maler	Herr Weidt.
Graf Appiani	Herr Scholz.
Gräfin Orsina	Herr Jürgan.
Angelo, Bandit	Fräul. Zabel.
Pirro, } Bediente	Herr Busse.
Battista, }	Herr Sieghof.
Ein Kammerdiener	Herr Grube.
	Herr Herz.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitz	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet- und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Trud der Schulzehen Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Siebente Vorstellung in der ersten Serie.

Donnerstag, den 26. September 1872.

Zum Erstenmale:

Ein deutscher Familienkrieg.

Original-Lustspiel in 5 Aufzügen von F. V. S.

Personen:

Ludwig von Möllendorf, Gutsbesitzer	Herr Platowitsch.
Eugenie, seine Frau	Frau Scholz.
Bertha, deren Adoptivtöchter	Fräul. Kraute.
Helene, deren Adoptivtöchter	Fräul. Arloff.
Hans von Stille, Gutsbesitzer	Herr Koeth.
August, sein Sohn	Herr Busse.
Wilhelm von Stille, Major, sein Neffe	Herr Sprotte.
Herr von Starck	Herr Kraup.
Der Kaufmann	Herr Drösch.
Der Barbier	Herr Scholz.
Der Schulmeister	Herr Sieghof.
Der Schneider	Herr Stritt.
Die Schneiderin	Frau Lanz.
Ein Bauer	Herr Dietrich.
Rose, des Schulmeisters Tochter	Fräul. Kaufmann.
Kranz, Diener bei Möllendorf	Herr Mohr.
Bauern von Möllendorf.	

Ort der Handlung: Das Gut Möllendorf. Zeit: Die Gegenwart.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Druck der Schulzeischen Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Achte Vorstellung in der ersten Serie.

Sonntag, den 29. September 1872.

Egmont.

Trauerspiel in 5 Acten von Göthe. Musik von Beethoven.

Personen:

Margaretha von Parma	Frau Scholz.
Graf Egmont, Prinz von Gaure	Herr Jürgen.
Wilhelm von Dranien	Herr Plutowitsch.
Herzog von Alba	Herr Koeth.
Ferdinand, sein natürlicher Sohn	Herr Sprotte.
Maachiavell	Herr Busse.
Richard, Egmont's Geheimschreiber	Herr Scholz.
Silva, { unter Alba dienend	Herr Otto.
Gomez, {	Herr Herz.
Clärchen, Egmont's Geliebte	Fräul. Kramer.
Ihre Mutter	Frau Lanz.
Bradenburg, ein Bürgersohn	Herr Kraup.
Soest, Krämer,	Herr Sieghof.
Fetter, Schneider, { Bürger von Brüssel	Herr Stritt.
Zimmermeister, {	Herr Dröschel.
Seifensieder,	Herr Bilia.
Buyck, Soldat unter Egmont	Herr Weidt.
Muysum, Invalide und taub	Herr Grube.
Vansen, ein Schreiber	Herr Dietrich.
Bürger. Volk. Wachen.	

Der Schauplatz ist in Brüssel.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billetenrs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Druck der Schulzeischen Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Neunte Vorstellung in der ersten Serie.

Dienstag, den 1. October 1872.

Die zärtlichen Verwandten.

Lustspiel in 3 Aufzügen von R. Benedix.

Personen:

Oswald Barnau	Herr Jürgen.
Ulrike, / seine Schwestern	Frau Lanz.
Frmgard, /	Frau Dietrich.
Ottilie, seine Nichte	Fräul. Arloff.
Adelgunde von Galten, seine Tante, Wittve	Frau Scholz.
Diedrich, / deren Kinder	Herr Scholz.
Eduna, /	Fräul. Kaufmann.
Dr. Bruno Wismar, Barnau's Freund	A. Becker.
Dr. Offenburg, Arzt	Herr Straup.
Schunmrich	Herr Sprotte.
Weithold, Haushofmeister, / in Barnau's Hause	Herr Busse.
Thusnelda, Haushälterin, /	Fräul. Kramer.
Philippine, Kammermädchen	Fr. Graf.
Diener	

Handlung: Barnau's Schloß, in der Nähe der Stadt.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hinteritz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Die Abonnements-Billets für die zweite Serie können am Donnerstag, den 3. October, Morgens von 11—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr im Theater-Bureau, Staustr. No. 16, in Empfang genommen werden. — Zugleich werden die geehrten Abonnenten ersucht, die nichtbenutzten Billets erster Serie gefl. dafelbst wieder abgeben zu lassen.

Druck der Schulgeschen Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Erste Vorstellung in der zweiten Serie.

Donnerstag, den 3. October 1872.

Recept gegen Schwiegermütter.

Lustspiel in 1 Aufzuge nach dem Spanischen des Don Manuel Juan Diana.

Personen:

Federico, ein spanischer Edelmann	Herr Straup.
Mariana, seine Frau	Fräul. Kramer.
Dolores, deren Mutter	Fräul. Zabel.
Donna Leoncia, Marianen's Großmutter	Frau Dietrich.
Don Cleto de Sangredo, Hausarzt Leoncia's	Herr Koeth.
Raphael, Freund Federico's	Herr Sprotte.
Juan, Bedienter bei Federico	Herr Dröschner.

Das Stück spielt in Toledo, im Jahr 1862.

Das Stiftungsfest.

Schwank in 3 Aufzügen von G. von Moser.

Personen:

Dr. Scheffler, Advokat	Herr Jürgen.
Bertha, seine Frau	Fräul. Zabel.
Commerzienrath Volzau	Herr Platowitsch.
Wilhelmine, seine Frau	Frau Dietrich.
Ludmilla, ihre Nichte	Fräul. Kramer.
Dr. Steinkirch	Herr Straup.
Hartwig	Herr Sprotte.
Brimborius, Festordner	Herr Weidt.
Schnake, Vereinsdiener	Herr Dietrich.
Franz, Diener bei Volzau	Herr Dröschner.
Diener bei Scheffler	Herr Mohr.

Der erste Akt spielt in Scheffler's Wohnung, der zweite und dritte in der Villa des Commerzienrath Volzau.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Galerie	5 "

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Die Abonnements-Billets für die zweite Serie können heute, Morgens von 11-1 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr, im Theater-Bureau, Staustraße No 16, in Empfang genommen werden.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Zweite Vorstellung in der zweiten Serie.

Sonntag, den 6. October 1872.

Heydemann und Sohn.

Lebensbild mit Gesang in 7 Bildern von Hugo Müller und Emil Pohl.

Personen:

Wilhelm Heydemann, Commerzienrath	Herr Koeth.
Eduard, seine Kinder	Herr Straup.
Caroline,	Frau Koeth.
Hedwig, deren Gesellschafterin	Fräul. Kramer.
Schwarz, erster Buchhalter	Herr Schroeder.
Lieke, Reisender	Herr Sprotte.
Schnabel, Schreiber	Herr Stritt.
Pägelow, ältester Comtoirdiener } bei Heydemann	Herr Dietrich.
Minna Pägelow, dessen Tochter, Ober-Aufseherin in der Fabrik	Fräul. Kaufmann.
Fräulein Blau, Schriftstellerin	Fräul. Wagner.
Zinke, Barbier	Herr Weidt.
Peter, Magazin-Aufseher	Herr Grube.
Philipp, Magazin-Arbeiter	Herr Otto.
Herr Kohnemeier	Herr Sieghof.
Ein Kollknecht	Herr Lilia.
Kuhlenkamp	Herr Scholz.
Magazin-Beamte. Comtoiristen. Fabrik-Arbeiter und Arbeiterinnen. Kinder.	

Die Handlung begiebt sich in des Commerzienrath Heydemann's Hause und dessen Umgebungen.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsiß	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hinterstiß in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Oeffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Das Abonnement ist mit dem heutigen Tage geschlossen.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dritte Vorstellung in der zweiten Serie.

Dienstag, den 8. October 1872.

Nichte und Tante.

Lustspiel in 1 Akt von C. A. Görner.

Personen:

Willing, ein reicher Kaufmann Herr Berninger. Hofrath Ströber Herr Sprotte.
Amande, dessen Tochter Fräul. Arloff. Burghardt Herr Jürgen.
Florentine, seine Schwester Fräul. Zabel. Schnepper, Bedienter bei Willing Herr Stritt.

D u f t.

Lustspiel in 1 Akt von Hugo Müller.

Personen:

Hermann von Falken, Assessor Herr Sprotte. Adelheid Ritter Fräul. Kramer.
Ida, Falkens Gattin Fräul. Zabel. Adam, ein alter Gärtner Herr Dietrich.
Dorothea von Bernhof Fräul. Arloff.

Neu einstudiert:

Der Schauspieldirector,

oder:

Mozart und Schikaneder.

Romische Oper in 1 Akt von L. Schneider. Musik von W. A. Mozart.

Personen:

Immanuel Schikaneder, Schau-
spieldirector Herr Weidt. Antonie Lange, Sängerin, Mo-
zart's Schwägerin Frau Dietrich.
W. A. Mozart, Kapellmeister Herr Stritt. Mlle. Uhlisch, Sängerin aus
Philipp, Concertmeister, Schika-
neder's Nefte Herr Kraup. Passau Frau Koeth.
Ein Theaterdiener Herr Mohr.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsiß	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen
Hintersiß in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen .	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Vierte Vorstellung in der zweiten Serie.

Donnerstag, den 10. October 1872.

Ein Kind des Glücks.

Character-Lustspiel in 5 Akten von Charl. Birch-Pfeiffer.

Personen:

Athenais, Herzogin von Châteaurenard	Frau Scholz.
Hermance, ihre Enkelin	Fräul. Arloff.
Marquis von Bréteuille, ihr Neffe	Herr Koeth.
Anatole, dessen Sohn	Herr Kraup.
Abbé von Beauflour	Herr Platowitsch.
Honorine, Gräfin von Deuxporte	Fräul. Zabel.
Gilberte, ihre Stieftochter	Fräul. Kaufmann.
Ninon,	Fräul. Kraute.
Claire, } Pensionärinnen in einer adeligen Erziehungsanstalt	Fräul. Werhan.
Etienne,	Fräul. Graf.
Mademoiselle Leblanc, erste Lehrerin der Pension	Frau Lanz.
Jules, Baron von Clairval	Herr Scholz.
Charles, Vicomte von Mericourt	Herr Sprotte.
Louis von Décaffé	Herr Sieghof.
Dr. Flaveul, Wundarzt	Herr Busse.
Caton, eine Bäuerin, Amme der Hermance	Frau Dietrich.
Nicol, ihr Sohn	Herr Stritt.
Jacques, Kammerdiener der Herzogin	Herr Dröschel.
Ein Diener des Marquis	Herr Otto.
Ein Diener der Gräfin	Herr Grube.
Ein Jokoy Anatole's	Herr Mohr.

Die Handlung spielt in Paris, theils in dem Dorfe Boulogne, bei Paris.
Zwischen dem 4. und 5. Act ein Zeitraum von 14 Tagen.

Mäntel und Valetots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Vogen und Sperrsiß	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen
Hinterfiß in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Öeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Freitag, den 11. October 1872. Fünfte Vorstellung in der zweiten Serie.
Eine Parthie Piquet. Lustspiel in 1 Akt von Fournier und Meyer.
Der Präsident. Original-Lustspiel in 1 Akt von W. Kläger.
Eine Gastrolle Ludwig Devrients. Lustspiel in 1 Akt von W. Kläger.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Fünfte Vorstellung in der zweiten Serie.

Freitag, den 15. October 1872.

Eine Parthie Piquet.

Lustspiel in 1 Akt von Sournier und Meyer.

Personen:

Chevalier von Rocheferrier	Herr Platowitsch.
Raymond sein Sohn	Herr Straup.
Mercier, gewesener Kaufmann	Herr Weidt.
Rosa, seine Tochter	Fräul. Kraute.

Das Stück spielt in Paris in der Wohnung Merciers.



Der Präsident.

Original-Lustspiel in 1 Akt von W. Kläger.

Personen:

Carl von Elmhorn	Herr Jürgen.
Bertha, seine Frau	Fräul. Zabel.
Walter	Herr Platowitsch.
Weber, Sekretair	Herr Sieghof.
David, Diener	Herr Grube.

Ort der Handlung: Eine Provinzialstadt.



Eine Gastrolle Ludwig Devrients.

Characterbild in 1 Akt von Wilhelm Kläger.

Personen:

Baumhauer, Director einer reisenden Schauspielergesellschaft	Herr Weidt.
Helene, dessen Tochter	Fräul. Kraute.
Wolf, Regisseur	Herr Busse.
Harper, Schauspieler	Herr Sprotte.
Zischler, Souffleur	Herr Scholz.
Ein Fremder	Herr Platowitsch.
Ein Kellner	Herr Dröschner.

Ort der Handlung: Eine kleine Stadt. Zeit: 1827.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Druck der Schulgesellen Buchdruckerei in Oldenburg



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sechste Vorstellung in der zweiten Serie.

Sonntag, den 13. October 1872.

Neu einstudiert:

Dienstmann 112.

Posse mit Gesang in 3 Akten, nach einer Streckfuß'schen Novelle frei bearbeitet von Haber und Wilken.
Musik von Mannstaedt.

Personen:

Gartenstein, Rentier	Herr Platowitsch.
Lucie, seine Nichte	Fräul. Kaufmann.
Warbeck, Schiffskapitain a. D.	Herr Weidt.
Marie, seine Tochter	Frau Dietrich.
Vogel, Assessor	Herr Sprotte.
Menthe, Kutscher	Herr Dietrich.
Lenchen, seine Braut	Frau Koeth.
Krüger, Dienstmann 112	Herr Stritt.
Hänseler, Exekutor	Herr Busse.
Frau Strippe.	Frau Lanz.
Leschinsky, Gastwirth	Herr Scholz.
Nö. 11 | Dienstleute	Herr Otto.
Nö. 43 |	Herr Dröschner.
Ein Briefträger	Herr Mohr.
Ein Kellner. Dienstleute und deren Frauen.	

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsiß	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen
Hintersiß in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.



Siebente Vorstellung in der zweiten Serie.

Dienstag, den 15. October 1872.

Der Better.

Lustspiel in 3 Akten von Benedix.

Personen:

Gärtner, ein reicher Großhändler	Herr Platowitsch.
Erust, } seine Kinder	Herr Schroeder.
Pauline, }	Fräul. Arloff.
Wilhelm, }	Frau Koeth.
Siegel, Gärtner's Better	Herr Dietrich.
Buchheim, ein junger Kaufmann	Herr Sprotte.
Louise, Haushälterin	Fräul. Zabel.
Ein Diener	Herr Dröschner.



Zum Erstenmale:

Ein Toiletten-Geheimniß

oder:

Du bist blaß, Louise?

Schwank in 1 Akt von F. A. Sauer.

Personen:

Ferdinand Walther, Rentier	Herr Sprotte.
Louise, seine Frau	Fräul. Arloff.
Caroline, deren Kammermädchen	Frau Koeth.
Peter Kalb, ein Diener	Herr Stritt.

Ort der Handlung: Eine große Stadt.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen
Hinteritz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Oeffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Druck der Schulgeschen Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Achte Vorstellung in der zweiten Serie.

Donnerstag, den 17. October 1872.

Neu einstudirt:

Graf Waldemar.

Schauspiel in 5 Akten von Gustav Freitag.

Personen:

Waldemar, Graf Schenk	Herr Jürgen.
Eugo, Graf Schenk, sein Vetter	Herr Straup.
Mittmeister von Randor	Herr Schröder.
Henry von Sorben	Herr Busse.
Fedor Iwanowitsch, Fürst Udaschkin	Herr Koeth.
Georgine, Fürstin Udaschkin	Fräul. Zabel.
Hiller, Gärtner	Herr Platonowitsch.
Gertrud, seine Tochter	Fräul. Kramer.
Hans, sein Pflegeohn	Kl. Scholz II.
Gordon, Stallmeister des Grafen Waldemar	Herr Dröschel.
Box, Kammerdiener	Herr Sieghof.
Frau Box, seine Mutter	Frau Lanz.
Hofa, ein Bürgermädchen	Fräul. Graf.
Hofe, Arbeiter	Herr Grube.
Der Bezirksvorsteher	Herr Weidt.
Ein Nachtwächter	Herr Otto.
Kammerfrau der Fürstin Udaschkin	Fräul. Kaufmann.
Gäste. Volk. Bediente.	

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen
Hinteritz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

18

Neunte Vorstellung in der zweiten Serie.

Sonntag, den 20. October 1872.

Wilhelm Tell.

Historisches Schauspiel in 5 Acten von Schiller.

Personen:

Hermann Gessler, Landvogt in Schwiz und Uri	Herr Koeth.	Gertrud, Stauffacher's Gattin .	Frau Scholz.
Rudolph der Harras	Herr Otto.	Hedwig, Tell's Gattin, Fürst's Tochter	Fräul. Zabel.
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr	Herr Platowitsch.	Bertha von Brunck, eine reiche Erbin	Fräul. Kramer.
Ulrich von Rudenz, sein Nefse .	Herr Schröder.	Armgarth,	Frau Lanz.
Werner Stauffacher,) Landleute	Herr Busse.	Mechthild,) Bäuerinnen	Fräul. Werhan.
Htel Neding,) aus Schwyz	Herr Sieghof.	Elsbeth,)	Fräul. Hensel.
Walther Fürst,)	Herr Weidt.	Hildegard,)	Fräul. Graf.
Wilhelm Tell,)	Herr Jürgen.	Walther,) Tell's Knaben	Fräul. Scholz.
Kuoni, der Hirt,) aus Uri .	Herr Stritt.	Wilhelm,)	Kl. Scholz II.
Werni, der Jäger,)	Herr Dietrich.	Friehhardt,) Söldner	Herr Grube.
Kuodi, der Fischer,)	Herr Dröfcher.	Leuthold,)	Herr Otto.
Arnold v. Melchthal,) a. Unterwalden	Herr Kraup.	Johannes Parricida, Herzog von Schwaben	H. Becker.
Conrad Baumgarten,)	Herr Sproitte.	Gessler'sche und Landenberg'sche Reiter.	
Jenni, Fischerknabe	Frau Koeth.	Landleute aus den Waldstätten.	
Seppi, Hirtenknabe	Fräul. Kraute.		

Die Abonnements-Billets für die dritte Serie können am Dienstag, den 22. October, Morgens von 11—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr im Theater-Bureau, Stansstr. No. 16, in Empfang genommen werden. — Zugleich werden die geehrten Abonnenten ersucht, die nichtbenutzten Billets zweiter Serie gest. daselbst wieder abgeben zu lassen.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen .	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Druck der Schulgesellen Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

19

Erste Vorstellung in der dritten Serie.

Dienstag, den 22. October 1872.

Neu einstudirt:

Am andern Tage.

Lustspiel in 3 Akten von Otto Girndt.

Personen:

Verlagsbuchhändler Salzman	Herr Blatowitsch.
Frau Salzman	Frau Dietrich.
Flora, beider Tochter	Fräul. Arloff.
Commissionsrath Brieg	Herr Busse.
Frau Brieg	Frau Scholz.
Flora, beider Tochter	Fräul. Kramer.
Assessor Weinhold	Herr Sprotte.
Apotheker Augustin	Herr Straup.
Kab, Weinhold's alter Stiefelpußer.	Herr Dietrich.
Der Bursche des Hofjuweliers	Fräul. Graf.

Französische Schwaben,

oder:

Fribchen und Lieschen.

Musikalisches Genrebild in 1 Akt von Poly Henrion. Musik von Jacques Offenbach.

Personen:

Lieschen, Besenverkäuferin aus dem Elsaß	Frau Koeth.
Fribchen, ihr Landsmann, herrschaftlicher Jagd-Groom	Herr Stritt.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Die Abonnements-Billets für die dritte Serie können heute, Morgens von 11-1 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr, im Theater-Bureau Staustraße N^o 16, in Empfang genommen werden.

Druck der Schulzischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg. 20

Zweite Vorstellung in der dritten Serie.

Donnerstag, den 24. October 1872.

Die Frau im Hause.

Lustspiel in 3 Akten von A. P.

Personen:

Justizrath Sanders	Herr Koeth.
Katharine, seine Frau	Frau Scholz.
Friedrich, Arzt, (ihre Söhne	Herr Sprotte.
Noderich, Maler,	Herr Schröder.
Alma Rosen, Sanders' Mündel	Fräul. Arloff.
Margarethe Billau, Wittve, Nichte der Frau Sanders	Fräul. Kramer.
Franz, Diener bei Sanders	Herr Otto.
Heinrich, Diener bei Margarethe Billau	Herr Dröschel.

Flotte Bursche.

Romische Operette in 1 Aufzuge von J. Braun. Musik von Franz Suppé.

Personen:

Hieronimus Geier	Herr Weidt.	Anton, Handwerksbursche	Herr Scholz.
Brand,	Fräul. Arloff.	Lieschen, ein Bürgermädchel	Fräul. Kaufmann.
Frincke,	Frau Koeth.	Fleck, Stiefelputzer	Herr Stritt.
Gerhardt,	Fräul. Kraute.	Der Wirth zum Kameel	Herr Dietrich.
Klette, } Studenten	Fräul. Wagner.	Studenten.	Kellnerinnen.
Fuchs,	Fräul. Graf.	Die Handlung spielt vor einem Wirthshause	
Licht,	Fräul. Werhan.	in der Umgegend von Heidelberg.	
Bermann,	Fräul. Hensel.		
Honig,	Fr. v. Donitschewsky.		

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dritte Vorstellung in der dritten Serie.

Sonntag, den 27. October 1872.

Neu einstudirt:

Der Actienbudiker.

Posse mit Gesang in 3 Akten von David Kalisch.

(In vollständig neuer Bearbeitung).

Personen:

Erster Akt: Unter den Frankfurter Linden.

Piepenhagen, Spekulant . . . Herr Weidt.
 Irene, } seine Töchter . . . Fräul. Zabel.
 Sidonie, }
 Flora, seine Schwester . . . Frau Dietrich.
 August Knöttsche, Besitzer eines
 Victualienkellers in der Frank-
 furter Straße . . . Herr Dietrich.
 Carl Mühlberg, sein Stieffohn
 aus erster Ehe . . . Herr Sprotte.
 Caroline Lüderik, Köchin . . . Frau Koeth.
 Albertine Nagel, Putzmacherin . . . Fräul. Kaufmann.
 Freitag, Tapezier . . . Herr Busse.
 Bornik, Posamentier . . . Herr Sieghof.
 Schwenneberger, Schneidergeselle . . . Herr Stritt.
 Kublich, Zimmermann . . . Herr Otto.
 Stamm, Kattendrucker . . . Herr Scholz.
 Nothe, Weber . . . Herr Dröschner.
 Wilhelm . . . Fräul. Graf.
 Ein Bedienter. Ein Briefträger. Schneidermeister.

Zweiter Akt: Das Geld liegt auf der Straße.

Eisenschild, Banquier . . . Herr Platonowitsch.
 Piepenhagen, Spekulant . . . Herr Weidt.
 Irene, } seine Töchter . . . Fräul. Zabel.
 Sidonie, }
 Flora, seine Schwester . . . Frau Dietrich.
 Pizzikato, Gejanglehrer . . . Herr Schröder.
 Spanfadlicek aus Prag, Professor
 der deutschen Sprache . . . Herr Straup.

Dritter Akt: Knöttsche bleib' im Keller.

Horneck, früher Kaufmann . . . Herr Koeth.
 Emma, seine Tochter . . . Fräul. Kraute.
 Piepenhagen . . . Herr Weidt.
 Knöttsche . . . Herr Dietrich.
 Carl Mühlberg . . . Herr Sprotte.
 Caroline . . . Frau Koeth.
 Albertine . . . Fräul. Kaufmann.
 Freitag . . . Herr Busse.
 Bornik . . . Herr Sieghof.
 Schwenneberger . . . Herr Stritt.
 Bewohner des Frankfurter Viertels.

Zwischen dem ersten und zweiten Akt ein Zeitraum von 6 Wochen, zwischen dem zweiten und dritten Akt zwei Tage.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Vierte Vorstellung, in der dritten Serie.

Dienstag, den 29. October 1872.

Rosenmüller und Finke oder: Abgemacht!

Original-Lustspiel in 5 Aufzügen von Dr. Carl Cöpper.

Personen:

Christian Timotheus Bloom, Großkaufmann	Herr Berninger.
Gustav Theodor, sein Sohn, Offizier	Herr Sprotte.
Rosamunde von Kronau, seine Mündel	Fräul. Zabel.
Anselm Bloom, pensionirter Hauptmann, des Handelsherrn Bruder	Herr Platowitsch.
Ernestine, seine Tochter	Fräul. Kraute.
Carl Theodor, sein Sohn, Kaufmann	Herr Straup.
Friedenberg, Handelsherr aus der Residenz	Herr Koeth.
Ulrike, seine Tochter	Fräul. Arloff.
Mählig, Kunstmeister, Major } bei der Nationalgarde	Herr Stritt.
Richt, Apotheker, Hauptmann }	Herr Schröder.
Gillermann, Buchhalter } in Bloom's Geschäft	Herr Dietrich.
Behrend, Commis }	Herr Scholz.
Beatriz, Wirthschafterin in Bloom's Hause	Frau Lanz.
Raffel, }	Herr Busse.
Aron, } Wucherer	Herr Sieghof.
Brähm, }	Herr Dröschel.
Sturr, ein alter invalider Grenadier	Herr Weidt.
Kralle, Gerichtsbote und Executor	Herr Grube.
Ein Jockey. Ein Briefträger. Ein Arbeiter. Ein Hausknecht. Männer. Weiber. Knaben.	

Ort der Handlung: Eine Provinzialstadt.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitz	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Druck der Schulgeschen Buchdruckerei in Oldenburg.



Sünfte Vorstellung in der dritten Serie.

Donnerstag, den 31. October 1872.

Tantchen Unverzagt.

Lustspiel in 3 Aufzügen von C. A. Görner.

Personen:

Buch, Kaufmann	Herr Platomitsch.
Louise,	Fräul. Zabel.
Ida, } seine Kinder	Fräul. Kraute.
Joseph, }	Herr Skraup.
Tantchen Unverzagt	Frau Scholz.
Professor Bergen, sein Schwiegersohn	Herr Jürgen.
Lieutenant von Seefeld	Herr Sprotte.
Rath Pilzig	Herr Koeth.
Adolphine, dessen Nichte	Fräul. Kaufmann.
von Weiskopf, Major a. D.	Herr Busse.
Adolph Wilke	Herr Scholz.
Christian, Bedienter	Herr Drösch.
Ein Gärtner. Gehülfen.	

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsiß	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen
Hinterfiß in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sechste Vorstellung in der dritten Serie.

Sonntag, den 3. November 1872.

Neu einstudirt:

Romeo und Julia.

Tragödie in 5 Akten von Shakespeare, übersetzt von A. W. Schlegel.
Nach Feodor Wehl's Andeutungen für die Bühne neu bearbeitet.

Personen:

Escalus, Prinz von Verona	Herr Sprotte.
Graf Paris, Verwandter des Prinzen	Herr Schröder.
Montague, / Häupter zweier Häuser, welche im Zwist mit einander sind	Herr Weidt.
Capulet, /	Herr Platowitsch.
Romeo, Montague's Sohn	Herr Skraup.
Mercutio, Verwandter des Prinzen und Romeo's Freund	Herr Koeth.
Benvolio, Montague's Neffe und Romeo's Freund	Herr Scholz.
Tybalt, Neffe der Gräfin Capulet	H. Becker.
Bruder Lorenzo, / Franziskaner	Herr Busse.
Bruder Marcus, /	Herr Sieghof.
Ein Page Romeo's	Fräul. Kraute.
Ein Page des Grafen Paris	Fräul. Werhan.
Ein Apotheker	Herr Grube.
Simfon, / Bediente Capulet's	Herr Dietrich.
Gregorio, /	Herr Stritt.
Abraham, Bedienter Montague's	Herr Otto.
Peter, Diener	Herr Dröschner.
Gräfin Capulet	Frau Scholz.
Julia, Capulet's Tochter	Fräul. Kramer.
Julia's Wärterin	Frau Dietrich.
Eine Gerichtsperson. Gefolge. Verwandte beider Häuser. Wachen. Diener. Masken.	
Die Scene ist den größten Theil des Stücks hindurch in Verona; zu Anfang des fünften Akts in Mantua.	

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Oeffnung 6¹/₂ Uhr Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Siebente Vorstellung in der dritten Serie.

Dienstag, den 5. November 1872.

Graf Waldemar.

Schauspiel in 5 Akten von Gustav Freitag.

Personen:

Waldemar, Graf Schenk	Herr Jürgen.
Hugo, Graf Schenk, sein Vetter	Herr Kraup.
Nittmeister von Randor	Herr Schröder.
Henry von Sorben	Herr Busse.
Fedor Iwanowitsch, Fürst Udaschkin	Herr Koeth.
Georgine, Fürstin Udaschkin	Fräul. Zabel.
Hiller, Gärtner	Herr Platowitsch.
Gertrud, seine Tochter	Fräul. Kramer.
Hans, sein Pflegeohn	Kl. Scholz II.
Gordon, Stallmeister } des Grafen Waldemar	Herr Dröschel.
Vox, Kammerdiener {	Herr Sieghof.
Frau Vox, seine Mutter	Frau Lanz.
Rosa, ein Bürgermädchen	Fräul. Graf.
Rose, Arbeiter	Herr Grube.
Der Bezirksvorsteher	Herr Weidt.
Ein Nachtwächter	Herr Otto.
Kammerfrau der Fürstin Udaschkin	Fräul. Kaufmann.
Gäste. Volk. Bediente.	

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

26

Achte Vorstellung in der dritten Serie.

Donnerstag, den 7. November 1872.

Zum Erstenmale:

Die Wahrheit lügt.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Adolf Wilbrandt.

Personen:

Freiherr von Ferner	Herr Platonowitsch.
Wolfgang, (Kinder des Freiherrn	Herr Skraup.
Agnes,	Fräul. Arloff.
Landrichter von Ferner, des Freiherrn Bruder	Herr Koeth.
Friederike	Fräul. Zabel.
Baronin von Neuburg	Frau Scholz.
Amalie, deren Tochter	Fräul. Kraute.
Nelke	Herr Dietrich.
Guido von Sandhofen	Herr Jürgen.
Engelbert Ehrlich, Ingenieur	Herr Sprotte.
Bernstein, Haushofmeister des Freiherrn	Herr Grube.
Rothlauf, Commissionär	Herr Weidt.
Meser, Sennerin	Frau Koeth.
Ein Bedienter	Herr Drösch.

Ort der Handlung: Im ersten und dritten Akt auf dem Gute des Freiherrn. Im zweiten Akt auf der Alp.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitz	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Druck der Schulzeischen Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Neunte Vorstellung, in der dritten Serie.

Sonntag, den 10. November 1872.

Man einstudirt:

Der Weltumsegler wider Willen.

Abenteuerliche Poffe mit Gesang in 4 Bildern,

frei bearbeitet nach dem Französischen des Théaulon und Decourcy von Gustav Käder.

Erstes Bild:

Die Arretirung.

Personen:

Neptun, der Meeresgott Herr Jürgan.
Gäringus, früher Wasserretter, jetzt
sein vertrauter Kammerdiener Herr Straup.
Hippolyt Gabriel Purzel, Executor
und Naturdichter Herr Dietrich.
Ludwig, sein Neffe und Begleiter Frau Koeth.
Fahrwasser, früher Seemann, jetzt
Kontier Herr Platowitsch.
Louise, seine Tochter Frau Scholz.
Herr von Windmeyer, ihr Bräutigam Herr Sprotte.
Julie Zippmeyer, früher Putzmacherin,
jetzt Louise's Kammermädchen Fräul. Kaufmann.
Jacob Brad, Schiffskapitain Herr Busse.
Badbord, Bootsmann auf dessen
Schiffe Herr Scholz.
Bad, }
Greif, } Gerichtsdiener und Purzel's
Niegel } Gehülfen.
Matrosen, Meerixen und Meergötter.
Ort der Handlung: Neptun's Palast, dann Seeküste un-
weit des Hafens.

Zweites Bild:

Die tropische Taufe.

Personen:

Neptun Herr Jürgan.
Purzel Herr Dietrich.
Ludwig Frau Koeth.
Brad Herr Busse.
Badbord Herr Scholz.

Muskar, Seeräubercapitain und Skla-
venhändler Herr Schröder.
Puffeck, sein Unterbefehlshaber Herr Tägerner.
Seeräuber. Matrosen.
Ort der Handlung: An Bord eines Schiffes auf der See.

Drittes Bild:

Die Favorit-Sultanin.

Personen:

Schahababaham, der 97. König von
Marocco Herr Weidt.
Balbusti, Oberhaupt der Eunuchen Herr Koeth.
Muskar Herr Schröder.
Puffeck Herr Tägerner.
Purzel Herr Dietrich.
Ludwig Frau Koeth.
Skaven. Haremswächter. Sklavinnen. Wachen.
Ort der Handlung: Sklavenmarkt in Marocco.

Viertes Bild:

Der Kaiser von Japan.

Personen:

Neptun Herr Jürgan.
Purzel Herr Dietrich.
Grifeldis, seine Frau Frau Lang.
Ludwig Frau Koeth.
Herr von Windmeyer Herr Sprotte.
Bump, Gastwirth Herr Müller.
Etulpe, Prinzessin von Japan Fräul. Kaufmann.
Tschatschi, }
Tshintatschi, } Vorsteherd. Mandarinen Herr Sieghof.
Promozka, } Herr Dröschner.
Japanesen und Chinesen.
Ort der Handlung: Ein wüster Strand an der asiatischen
Küste und Kaiserl. Palast in Japan. Zuletzt Garten in Berlin.

Die Abonnements-Billets für die vierte Serie können am Dienstag, den 12. October, Morgens von 11—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr im Theater-Bureau, Staustr. N. 16, in Empfang genommen werden. — Zugleich werden die geehrten Abonnenten ersucht, die nichtbenutzten Billets dritter Serie gest. dajelbst wieder abgeben zu lassen.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hinterstz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Erste Vorstellung in der vierten Serie.

Dienstag, den 12. November 1872.

Adrienne Lecouvreur.

Drama in 5 Akten, frei nach dem Franz. des Scribe und Legouv e von V. Hermann.

Personen:

Moriz, Marschall von Sachsen	Herr Jürgan.
Der Prinz von Bouillon	Herr Platowitsch.
Die Prinzessin, seine Gemahlin	Frau Scholz.
Athenais, Herzogin von Anmont	Fräul. Arloff.
Die Marquise von Nochemille	Fräul. Wagner.
Die Baronin	Frau Lanz.
Der Abb�e von Chazeuil	Herr Kraup.
Adrienne Lecouvreur,	Fräul. Zabel.
Mlle. Jouvenot,	Fräul. Kraute.
Mlle. Dangeville,	Fräul. Kaufmann.
Quinault,	Herr Busse.
Poisson,	Herr Sieghof.
Michonnet, Regisseur des Th�atre fran�ais	Herr Koeth.
Ein Diener des Prinzen	Herr Grube.
Ein Kammerm�dchen Adriennens	Fräul. Graf.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsit	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hinterst� in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Offnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Die Abonnements-Billets für die vierte Serie können heute, Morgens von 11-1 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr, im Theater-Bureau Staustraße N  16, in Empfang genommen werden.

Druck der Schulzischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Zweite Vorstellung in der vierten Serie.

Donnerstag, den 14. November 1872.

Neu einstudirt:

Die Jäger.

Ein ländliches Sittengemälde in 5 Aufzügen von S. W. Iffland.

Personen:

Oberförster Warberger zu Weissenberg	Herr Berninger.
Oberförsterin, seine Frau	Frau Scholz.
Anton, ihr Sohn, Förster zu Weissenberg	Herr Straup.
Friederike, Nichte und Pflgetochter des Oberförsters	Fräul. Kramer.
Amtmann von Zeck zu Weissenberg	Herr Koeth.
Kordelchen von Zeck, dessen Tochter	Frau Dietrich.
Pastor Seebach zu Weissenberg	Herr Weidt.
Der Schulze zu Weissenberg	Herr Platonowitsch.
Mathes, } Jäger bei dem Oberförster	Herr Sieghof.
Rudolph, }	Herr Scholz.
Barth, Gerichtsschreiber zu Leuthal	Herr Dietrich.
Die Wirthin zu Leuthal	Frau Lanz.
Bärbel, ihre Tochter	Fräul. Kaufmann.
Reinhard, }	Herr Grube.
Kappe, } Bauern zu Leuthal	Herr Schröder.
Romann, }	Herr Dröschner.
Erster } Bauer	Herr Otto.
Zweiter }	Herr Voges.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Druck der Schulzischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Grossherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonnabend, den 16. November 1872.

Bei aufgehobenem Abonnement.

Zur Feier der Einweihung des neuen Realschulgebäudes.

Prolog

von H. Rosen. Gesprochen von Fräulein Zabel.

Ouverture: „Zur Weihe des Hauses“ von L. v. Beethoven.

Das

Lied von der Glocke.

Gedicht von F. Schiller. Mit Musik und lebenden Bildern.

Personen:

Der Meister	Herr Jürgen.
Die Meisterin	Frau Scholz.
Gefellen. Lehrlinge.	Scene: Glockengießwerkstätte.

Lebende Bilder:

1tes Bild: Die Taufe.	5tes Bild: Der Brand.
2tes Bild: Das Wiedersehen.	6tes Bild: Das Begräbnis.
3tes Bild: Der Brautgang.	7tes Bild: Das Erntefest.
4tes Bild: Die Häuslichkeit.	8tes Bild: Der Aufruhr.
9tes Bild: Der Friede.	

Neu einstudirt:

Wallenstein's Lager.

Militairisches Gemälde aus dem 30jährigen Kriege von Schiller.

Personen:

Wachmeister von einem Terzky'schen	Herr Matowitsch.	Erster Kroat	Herr Boges.
Trompeter Karabinierregiment	Herr Weidt.	Zweiter Ublan	Herr Mohr.
Konstabler	Herr Otto.	Ketru	Herr Dröfcher.
Erster Scharfschütze	Herr Schröder.	Bürger	Herr Stritt.
Zweiter Scharfschütze	Herr Tägner.	Bauer	Herr Grube.
Erster Volkischer reitender Jäger	Herr Sprotte.	Bauernhabe	Herr Scholz.
Zweiter Volkischer reitender Jäger	Herr Stramp.	Kapuziner	Fräul. Kraute.
Buttlerischer Dragoner	Herr Busse.	Soldatenschulmeister	Herr Dietrich.
Arkebusier vom Regiment Tiefenbach	Herr Sieghof.	Marketenberin	Herr Müller.
Kürassier von einem wallonischen Regiment	Herr Jürgen.	Eine Aufwärterin	Frau Koeth.
Kürassier von einem lombardischen Regiment	Herr Koeth.	Soldaten. Soldatenjungen. Hoboisten.	

Preise der Plätze:

Logen-Vorderseite	25 Sgr.	Amphitheater	10 Sgr.
Logen-Hinterseite	20 Sgr.	Gallerie	7 1/2 Sgr.

NB. Sperrsitze, Parquet, Parterre und sämtliche untere Logen sind für die Schüler reservirt.

Der freie Eintritt ist für sämtliche dazu Berechtigte aufgehoben.

Casse-Öffnung 5 1/2 Uhr. Anfang 6 Uhr. Ende 8 1/2 Uhr.

Druck der Schulzeischen Buchdruckerei in Oldenburg.



Dritte Vorstellung in der vierten Serie.

Sonntag, den 17. November 1872.

Die Schule des Lebens.

Märchen-Schauspiel in 5 Akten von Raupach.

Personen:

Don Alfonso, König von Kastilien	Herr Platonowitsch.
Donna Isaura, seine Tochter	Fräul. Zabel.
Don Ramiro, König von Navarra	* * *
Die Gräfin Isabella, Don Alfonso's Nichte	Frau Scholz.
Der Graf, ihr Gemahl	Herr Busse.
Silvio, Ramiro's Kämmerer	Herr Sieghof.
Sancho Perez, ein Goldschmied	Herr Jürgen.
Uracca, seine Mutter	Frau Dietrich.
Pedrillo, sein Diener	Herr Koeth.
Hauptmann in Ramiro's Dienst	Herr Schröder.
Ein alter Reisiger	Herr Grube.
Gonsalvo, ein Edelknecht } in Isaura's Dienst	Herr Scholz.
Leonore, Zofe	Fräul. Kraute.
Die Wirthin einer Herberge	Frau Lanz.
Blas, ihr Sohn	Herr Stritt.
Ein Diener Alfonso's	Herr Dröschner.
Ein Herold	Herr Voges.
Ein alter Mann	Herr Otto.
Eine Frau	Fräul. Hensel.
Navarresische Herren und Frauen. Bürger und Bürgerinnen von Pampeluna. Kämmerer. Edelknaben.	
Trabanten. Reisige. Herolde. Diener.	

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Grossherzogliches Theater in Oldenburg.

32

Vierte Vorstellung in der vierten Serie.

Dienstag, den 19. November 1872.

Das Gefängniß.

Lustspiel in 4 Akten von R. Benedix.

Personen:

Doctor Hagen, Privatgelehrter	Herr Jürgen.
Mathilde, seine Frau	Fräul. Zabel.
Baron von Wallbeck	Herr Sprotte.
Namsdorf	Herr Busse.
Abelgunde von Falkenhorst	Frau Scholz.
Friedheim, Gefängniß-Inspector	Herr Platowitsch.
Hermine, seine Tochter	Fräul. Arloff.
Günther, Wallbecks Diener	Herr Weidt.
Ein Pförtner	Herr Grube.
Ein Gerichtsdienner	Herr Dröschner.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billetenrs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsiß	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersiß in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Druck der Schulzeischen Buchdruckerei in Oldenburg.



Grossherzogliches Theater in Oldenburg.

33

Sünste Vorstellung in der vierten Serie.

Donnerstag, den 21. November 1872.

Die Verlobten.

Lustspiel in 2 Akten von Ad. Wilbrandt.

Personen:

Frau Elisabeth, Wittwe	.....	Frau Scholz.
Meta, ihre Tochter	.....	Fräul. Arloff.
Marianne, deren Freundin	.....	Fräul. Babel.
Rudolph, Nefse der Frau Elisabeth	.....	Herr Straup.
Victor, dessen Freund	.....	Herr Sprotte.
Peter, Bedienter	.....	Herr Grube.



Neu einstudirt:

Fortunios Lied.

Romische Operette in 1 Akt von L. Cremieux und L. Halevy.
Deutsch von G. Ernst. Musik von Jacques Offenbach

Personen:

Fortunio, Advokat und Notar	.....	Herr Weidt.
Marie, seine Frau	.....	Fräul. Kaufmann.
Valentin,	.....	Frau Koeth.
Paul Friquet,	.....	Herr Stritt.
Eduard,	.....	Fräul. Krante.
Max,	} Schreiber bei Fortunio	Fräul. Graf.
Louis,		Fräul. Werhan.
Carl,		Fräul. Wägner.
Babette, Fortunios Köchin		Frau Lanz.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Druck der Schulgesellen Buchdruckerei in Oldenburg.



Grossherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 24. November 1872.

Sechste Vorstellung in der vierten Serie.

Auf eigenen Füßen.

Schauspiel in 6 Bildern von Emil Pohl und H. Wilken. Musik von A. Conradi.

Personen:

Erstes Bild: *In dulci jubilo.*

Herrmann Pfannenschmidt,	Herr Sprotte.
von Schranken,	Heidel- Herr Straup.
Nöthelmann,	berger A. Beder.
Liebnitz,	Studenten Herr Scholz.
Wörmer,	Herr Dröschel.
Adolar Bessler, genannt Matsch,	
Pfannenschmidt's Freund und	
Factotum	Herr Stritt.
Lieschen Spröde, Kellnerin	Frau Koeth.
Pinkert, Schlächter } aus Berlin	Herr Weidt.
Glattebein, Küster }	Herr Sieghof.
Studenten. Kellnerinnen.	

Scene: Heidelberg.

Zweites Bild: *Studio's Brautfahrt.*

(Spielt 14 Tage später.)

Agnes Herbach, eine Waise	Fräul. Arloff.
Herrmann Pfannenschmidt	Herr Sprotte.
Nöthelmann	A. Beder.
Wörmer	Herr Dröschel.
Liebnitz	Herr Scholz.
Matsch	Herr Stritt.
Lieschen	Frau Koeth.

Scene: Berlin, ein Garten.

Drittes Bild: *Wie Herr Pfeffermann testirt.*

Herrmann Pfannenschmidt	Herr Sprotte.
Matsch	Herr Stritt.
Lieschen	Frau Koeth.
Nöthelmann	A. Beder.
Wörmer	Herr Dröschel.
Liebnitz	Herr Scholz.
Pinkert	Herr Weidt.
Glattebein	Herr Sieghof.
Lobedanz, Justizrath	Herr Schröder.
Frau Hahnemann aus Dresden	Fräul. Wagner.
Mofalba, } ihre Töchter	Fräul. Kraute.
Lucretia, }	Fräul. Werhan.
Jädel aus Stuttgart	Herr Voges.
Erben. Ein Protokollführer. Zwei Diener. Studenten.	

Scene: Ein Saal auf Pfeffermann's Gute.

Viertes Bild: *Ein blühendes Geschäft.*

(Spielt anderthalb Jahre später.)

Hafenhut, Hauswirth	Herr Scholz.
Pfannenschmidt, Restaurateur	Herr Sprotte.
Matsch, sein Compagnon	Herr Stritt.
Lieschen Spröde, Dienstmädchen	Frau Koeth.
Ede, Kellnerjunge	Fräul. Graf.
Nöthelmann, Sänger und Componist	A. Beder.
Pinkert	Herr Weidt.
Glattebein	Herr Sieghof.
Reich, Geheimrath	Herr Platonowitsch.
Agnes Herbach, seine Nichte	Fräul. Arloff.
von Schranken, Fabrikant	Herr Straup.
Die Wäscherfrau	Fräul. Wagner.
Der Schlächterjunge	Fräul. Kraute.
Der Bäckerjunge	Fräul. Werhan.
Der Bierfahrer	Herr Mehr.
Schutzleute. Gläubiger. Crefutor.	

Scene: Berlin, Café Pfannenschmidt.

Fünftes Bild: *Beim Volks-Anwalt.*

(Spielt 2 Jahre später.)

Adolar Bessler, Volks-Anwalt	Herr Stritt.
Lieschen, seine Frau	Frau Koeth.
Der kleine Herrmann, ihr Sohn	Al. B.
Nöthelmann, Schreiber und Chorist	
beim Hoftheater	A. Beder.
Pfannenschmidt	Herr Sprotte.
Krabbenfieder, Socialist	Herr Koeth.
Frau Weidenhammer, Zimmerver-	
mieterin	Frau Dietrich.
Marshall, Künstler	Herr Busse.
Otto, Budiker	Herr Otto.
Frau Otto	Frau Lang.
Kühling	Herr Grube.
Matschen, Dienstmädchen	Fräul. Henjel.

Scene: Berlin, Bessler's Bureau.

Sechstes Bild: *Es kommt anders!*

Geheimrath Reich	Herr Platonowitsch.
Agnes, seine Nichte	Fräul. Arloff.
Herrmann Pfannenschmidt	Herr Sprotte.
Lobedanz, Justizrath	Herr Schröder.
Bessler	Herr Stritt.
Lieschen	Frau Koeth.
Der kleine Herrmann	Al. B.
von Schranken	Herr Straup.
Nöthelmann	A. Beder.
Pinkert	Herr Weidt.
Glattebein	Herr Sieghof.
Gäste.	

Mäntel und Valetots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Preise der Plätze:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.



Grossherzogliches Theater in Oldenburg. 35

Siebente Vorstellung in der vierten Serie.

Dienstag, den 26. November 1872.

Nathan der Weise.

Ein dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen von Lessing.

Personen:

Sultan Saladin	Herr Jürgen.
Sittah, dessen Schwester	Fräul. Zabel.
Nathan, ein reicher Jude in Jerusalem	Herr Koeth.
Recha, dessen angenommene Tochter	Fräul. Kramer.
Daja, eine Christin, aber in dem Hause des Juden als Gesellschafterin der Recha	Frau Scholz.
Ein junger Tempelherr	Herr Skraup.
Ein Derwisch	Herr Busse.
Der Patriarch von Jerusalem	Herr Platowitsch.
Ein Klosterbruder	Herr Dietrich.
Ein Thürsteher bei Saladin	Herr Dröfcher.
Eine Sklavin Sittah's	Fräul. Wagner.
Ein Diener Nathan's	Herr Mohr.

Die Scene ist in Jerusalem.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsiß	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersiß in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.



Grossherzogliches Theater in Oldenburg. 36

Achte Vorstellung in der vierten Serie.

Donnerstag, den 28. November 1872.

Der Pariser Taugenichts.

Lustspiel in 2 Aufzügen nach dem Französischen von Dr. Carl Cöpper.

Personen:

General Graf von Morin	Herr Berninger.
Eduard, sein Neffe und Pflegesohn	Herr Kraup.
Baronin von Morin, des Generals Schwägerin	Frau Dietrich.
Madame Meunier	Frau Lanz.
Louis, { ihre Enkel	Fräul. Arloff.
Elise, {	Fräul. Kraute.
Herr Bizot, ein Negoziant	Herr Dietrich.
Hilaire, Kammerdiener	Herr Grube.
Jean, Bedienter	Herr Dröschel.



Vorher:

Unerreicherbar.

Lustspiel in 1 Aufzuge von A. Wilbrandt.

Personen:

Sommer, Gutsbesitzer	Herr Jürgen.
Eugenie, seine Frau	Fräul. Zabel.
Adalbert, Schriftsteller, Eugenie's Bruder	Herr Kraup.
Leonhard	Herr Sprotte.
Hedwig, Eugenie's Verwandte	Fräul. Kramer.
Fräulein Kunigunde Kuhl	Frau Lanz.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Druck der Schulzeischen Buchdruckerei in Oldenburg.



Grossherzogliches Theater in Oldenburg.

Neunte Vorstellung in der vierten Serie.

Sonntag, den 1. December 1872.

Maria Stuart.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Schiller.

Personen:

Elisabeth, Königin von England.	Frau Scholz.
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Fräul. Zabel.
Robert Dudley, Graf von Leicester	Herr Jürgen.
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Herr Platowitsch.
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Herr Koeth.
Graf von Kent	Herr Busse.
Wilhelm Davison, Staatssecretair	Herr Scholz.
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Herr Weidt.
Mortimer, sein Neffe	Herr Skraup.
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Herr Schröder.
Graf Bellèvre	Herr Otto.
Osely, Mortimer's Freund	Herr Dröschel.
Drugeon Drury, zweiter Hüter der Maria	Herr Grube.
Melvil, ihr Haushofmeister	Herr Sieghof.
Hanna Kennedy, ihre Amme	Frau Dietrich.
Margarethe Kurl, ihre Kammerfrau	Frau Lanz.
Ein Offizier der Leibwache	Herr Voges.
Pagen der Königin.	
Hofdiener der Königin von England.	
Dienerchaft der Königin von Schottland.	
Trabanten.	

Die Abonnements-Billets für die fünfte Serie können am Dienstag, den 3. December, Morgens von 11—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr im Theater-Bureau, Staustr. No 16, in Empfang genommen werden. — Zugleich werden die geehrten Abonnenten ersucht, die nichtbenutzten Billets vierter Serie gest. daselbst wieder abgeben zu lassen.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hinteritz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Druck der Schulgeschen Buchdruckerei in Oldenburg.

Grossherzogliches Theater in Oldenburg. 38

Erste Vorstellung in der fünften Serie.

Dienstag, den 3. December 1872.

Das Stiftungsfest.

Schwank in 3 Aufzügen von G. von Moser.

Personen:

Dr. Scheffler, Advokat	Herr Jürgen.
Bertha, seine Frau	Fräul. Zabel.
Commerzienrath Bolzau	Herr Platowitsch.
Wilhelmine, seine Frau	Frau Dietrich.
Ludmilla, ihre Nichte	Fräul. Kramer.
Dr. Steinkirch	Herr Kraup.
Hartwig	Herr Sprotte.
Brimborius, Festordner	Herr Weidt.
Schnake, Vereinsdiener	Herr Dietrich.
Franz, Diener bei Bolzau	Herr Dröschner.
Diener bei Scheffler	Herr Mohr.

Der erste Akt spielt in Scheffler's Wohnung, der zweite und dritte in der Villa des Commerzienrath Bolzau.



Vorher:
Zum Erstenmale:

Für Kahlköpfe.

Original-Schwank in 1 Akt von E. Lottner.

Personen:

Baron Keller	Herr Platowitsch.
Emma, seine Tochter	Fräul. Kramer.
von Mark	Herr Sprotte.
von Wetter	Herr Kraup.
Fritz, Diener bei von Wetter	Herr Scholz.
Ein Kellner	Herr Dröschner.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassenpreise wie gewöhnlich.

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr, Anfang 7 Uhr, Ende 10 Uhr.

Die Abonnements-Billets für die fünfte Serie können heute, Morgens von 11—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, im Theater-Bureau Staustraße № 16, in Empfang genommen werden.

Grossherzogliches Theater in Oldenburg.

39

Zweite Vorstellung in der fünften Serie.

Donnerstag, den 5. December 1872.

Das Tagebuch.

Lustspiel in 2 Akten von Bauernfeld.

Personen:

Raschler, Advokat	Herr Roeth.
Seine Frau	Frau Lanz.
Lucie, seine Mündel	Fräul. Zabel.
Hauptmann Wiese	Herr Jürgen.
Lieutenant Born	Herr Sprotte.
Bedienter bei Wiese	Herr Mohr.
Bedienter bei Raschler	Herr Dröschner.



Die Zillerthaler.

Liederspiel in 1 Akt von Neszmüller.

Personen:

Fritz Clarenbach	Herr Sprotte.
Gärtner, Gerichtsschreiber	Herr Kraup.
Blasius, Brauerssohn	Herr Stritt.
Silberfranz'l	Herr Weidt.
Kath'l, seine Tochter	Frau Roeth.
Käsefritz, Wirth	Herr Sieghof.
Seppel, sein Bub	Hl. Scholz II.
Buttertonel	Herr Dröschner.
Fichtennagel	Herr Voges.
Hafelseppel	Herr Scholz.
Glaserleni	Fräul. Kraute.
Koblnandl	Fräul. Werhan.
Erste } Tyrolerin	Fräul. Hensel.
Zweite }	Fräul. Graf.
Erster } Tyroler	Herr Müller.
Zweiter }	Herr Otto.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassenpreise wie gewöhnlich.

Casse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Druck der Schulzischen Buchdruckerei in Oldenburg.



Grossherzogliches Theater in Oldenburg.

Dritte Vorstellung in der fünften Serie.

Freitag, den 6. December 1872.

Auf höchsten Befehl:

Die zärtlichen Verwandten.

Lustspiel in 3 Aufzügen von R. Benedix.

Personen:

Dswald Barnau	Herr Jürgen.
Ulrike, } seine Schwestern	Frau Lanz.
Irmgard, }	Frau Dietrich.
Ottilie, seine Nichte	Fräul. Arloff.
Adelgunde von Galten, seine Tante, Wittve	Frau Scholz.
Diedrich, } ihre Kinder	Herr Scholz.
Iduna, }	Fräul. Kaufmann.
Dr. Bruno Wismar, Barnau's Freund	A. Becker.
Dr. Offenbach, Arzt	Herr Skraup.
Schummrich	Herr Sprotte.
Weitholt, Haushofmeister | in Barnau's Hause	Herr Busse.
Thusnelde, Haushälterin |	Fräul. Kramer.
Philippine, Kammermädchen	Fräul. Graf.
Diener.	

Handlung: Barnau's Schloß, in der Nähe der Stadt.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs¹ abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 ³ / ₂ Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.

Grossherzogliches Theater in Oldenburg. 47

Vierte Vorstellung in der fünften Serie.

Sonntag, den 8. December 1872.

Neu einstudirt:

König Lear.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von W. Shakespeare, übersetzt von Schlegel und Tieck.
Nach der Bühnen-Ausgabe Dechelhäuser's neu eingerichtet.

Personen:

Lear, König von Britannien	Herr Koeth.
König von Frankreich	A. Becker.
Herzog von Burgund	Herr Stritt.
Herzog von Cornwall	Herr Schröder.
Herzog von Albanien	Herr Jürgen.
Graf von Gloster	Herr Platowitsch.
Graf von Kent	Herr Busse.
Edgar, Gloster's Sohn	Herr Sprotte.
Edmund, Gloster's Bastard	Herr Kraup.
Ein Ritter	Herr Scholz.
Ein Arzt	Herr Grube.
Der Narr	Herr Dietrich.
Dswald, Goneril's Haushofmeister	Herr Sieghof.
Ein Hauptmann	Herr Dröschel.
Ein Edelmann	Herr Mohr.
Diener Cornwall's	Herr Otto.
Goneril, } Lear's Töchter	Fräul. Zabel.
Regan, }	Frau Scholz.
Cordelia, }	Fräul. Kramer.
Ritter im Gefolge des Königs, Offiziere, Boten, Soldaten und Gefolge.	

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.

Grossherzogliches Theater in Oldenburg.

Sünfte Vorstellung in der fünften Serie.

Dienstag, den 10. December 1872.

Ein deutscher Familienkrieg.

Original-Lustspiel in 5 Aufzügen von K. V. Z.

Personen:

Ludwig von Möllendorf, Gutsbesitzer	Herr Platowitsch.
Eugenie, seine Frau	Frau Scholz.
Bertha, deren Adoptivtöchter	Fräul. Kraute.
Helene, }	Fräul. Arloff.
Gans von Stille, Gutsbesitzer	Herr Koeth.
August, sein Sohn	Herr Busse.
Wilhelm von Stille, Major, sein Nefse	Herr Sprotte.
Herr von Stark	Herr Kraup.
Der Kaufmann	Herr Drösch.
Der Barbier	Herr Scholz.
Der Schulmeister } von Möllendorf	Herr Sieghof.
Der Schneider }	Herr Stritt.
Die Schneiderin }	Frau Lanz.
Ein Bauer	Herr Dietrich.
Rose, des Schulmeisters Tochter	Fräul. Kaufmann.
Franz, Diener bei Möllendorf	Herr Mohr.
Bauern von Möllendorf.	

Ort der Handlung: Das Gut Möllendorf. Zeit: Die Gegenwart.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsiß	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersiß in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Druck der Schulgeschen Buchdruckerei in Oldenburg.

Grossherzogliches Theater in Oldenburg.

43

Sechste Vorstellung in der fünften Serie.

Donnerstag, den 12. December 1872.

Revanche.

Lustspiel in 2 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer. Mit freier Bearbeitung einer Anekdote.

Personen:

Die Königin	Fräul. Zabel.
Der Graf von Provence	Herr Sprotte.
Gaston von Colignac, sein Cavalier	Herr Straup.
Marquise von Solange, seine Tante, Dame der Königin	Herr Dietrich.
Leontine von Laval-Montmorency, Oberin von St. Cyr	Frau Scholz.
Billi von Latour, Pensionairin, Nichte der Marquise	Fräul. Kramer.
Maria D'Argens, dienende Schwester von St. Louis, Kammerfrau der Oberin	Frau Lanz.
Ein Kammerdiener der Königin	Herr Dröschler.

Die Handlung spielt in St. Cyr und Versailles.

Monsieur Herkules.

Original-Schwank in 1 Akt von G. Bussy.

Personen:

Mahlmann, Director eines Instituts	Herr Blatowitsch.
Ernestine, seine Tochter	Fräul. Kraute.
Maus, Candidat	Herr Scholz.
Schreier	Herr Dietrich.
Caesar	Herr Busse.
August, Aufwärter	Herr Schröder.
Hanni, Stubenmädchen	Fräul. Kaufmann.

Ort der Handlung: Das Gasthaus einer Provinzialstadt.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hinteritz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Oeffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.



Grossherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 15. December 1872.

Siebente Vorstellung in der fünften Serie.

Zum Erstenmale:

Geld wie Hen.

Posse mit Gesang in 5 Bildern von C. Görlich und E. Jacobson. Musik von A. Conradi.

Erstes Bild:

Eine moderne Krankheit.

Personen:

Strips, Schneider	Herr Dietrich.
Auguste, seine Frau	Frau Dietrich.
Lenchen, beider Tochter	Fräul. Kraute.
Westphal, Knopfabarbeiter	Herr Straup.
Hampe, Hauseigentümer	Herr Stritt.
Frau Timpe, Aufwärterin	Frau Lang.
Stummel	Herr Sprotte.
Brösche, Schneidergesellen	Herr Schröder.
Kampfmeier	Herr Scholz.
Schliephake	Herr Dröfcher.
Fritz, Lehrling	Fräul. Graf.

Scene: Strip's Schneiderwerkstätte.

Zweites Bild:

Differenzen.

Personen:

Brehm, Direktor einer Arbeitercolonie	Herr Platonowitsch.
Martin Schwarz, Weber	Herr Busse.
Flora, seine Frau	Frau Koeth.
Morbach, Agent	Herr Koeth.
Strips	Herr Dietrich.
Stummel	Herr Sprotte.
Brösche	Herr Schröder.
Kampfmeier	Herr Scholz.
Schliephake	Herr Dröfcher.
Fritz	Fräul. Graf.

Scene: Brehm's Arbeitercolonie.

Drittes Bild:

Der Herr Verwaltungsrath.

Personen:

Baron Schostakow	Herr Jürgen.
Strips, Verwaltungsrath	Herr Dietrich.
Auguste	Frau Dietrich.
Morbach, Agent	Herr Koeth.
Fanny, seine Schwester	Frau Scholz.

Hampe	Herr Stritt.
Stummel, Commis	Herr Sprotte.
Johanna, Ladenmädchen	Fräul. Kaufmann.
Ein Diener	Herr Lägerer.

Scene: Salon bei Strips.

Viertes Bild:

Der Flora-Bazar.

Personen:

Strips	Herr Dietrich.
Lenchen	Fräul. Kraute.
Flora	Frau Koeth.
Stummel	Herr Sprotte.
Johanna	Fräul. Kaufmann.
Baron Schostakow	Herr Jürgen.
Hampe	Herr Stritt.
v. Windstein, Lieutenant	Herr Dröfcher.
Fräulein Hippelich	Fräul. Wagner.
Frau Kaselow, Höherin	Frau Lang.
Morbach	Herr Koeth.
Fanny	Frau Scholz.
Martin Schwarz	Herr Busse.
Fritz	Fräul. Graf.

Scene: Der Flora-Bazar.

Fünftes Bild:

Vom Pferd auf den Esel.

Personen.

Westphal	Herr Straup.
Fanny	Frau Scholz.
Hampe	Herr Stritt.
Strips	Herr Dietrich.
Auguste	Frau Dietrich.
Lenchen	Fräul. Kraute.
Brehm	Herr Platonowitsch.
Flora	Frau Koeth.
Martin	Herr Busse.
Johanna	Fräul. Kaufmann.
Stummel	Herr Sprotte.
Morbach	Herr Koeth.
Ein Excentor	Herr Voges.
Ein Schutzmann	Herr Grube.

Scene: Die Arbeitercolonie.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Preise der Plätze:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Druck der Schulzschens Buchdruckerei in Oldenburg.



Grossherzogliches Theater in Oldenburg.

Achte Vorstellung in der fünften Serie.

Dienstag, den 17. December 1872.

Das Glas Wasser, oder: Ursachen und Wirkungen.

Lustspiel in 5 Akten, nach Scribe, von A. Cosmar.

Personen:

Anna, Königin von England	Fräul. Kramer.
Herzogin von Marlborough	Fräul. Zabel.
Harry Saint John, Vicomte von Bolingbroke	Herr Jürgen.
Masham, Fähnrich im Garderegiment	Herr Skraup.
Abigail, eine Verwandte der Herzogin	Fräul. Arloff.
Marquis von Torcy, Gesandter Ludwig's XIV.	Herr Platowitsch.
Thompson, Thürsteher der Königin	Herr Grube.
Ein Mitglied des Parlaments	Herr Schröder.
Lady Albermarle	Fräul. Wäagner.
Lady Abercrombie	Fräul. Kraute.
Hofherren und Hofdamen.	
Diener. Pagen.	

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hinterstuh in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Druck der Schulzeischen Buchdruckerei in Oldenburg.



Grossherzogliches Theater in Oldenburg.

46

Neunte Vorstellung in der fünften Serie.

Donnerstag, den 19. December 1872.

Man einstudirt:

Die Geschwister.

Schauspiel in 1 Akt von Goethe.

Personen:

Wilhelm, Kaufmann	Herr Sprotte.
Marianne, seine Schwester	* * *
Fabrice	Herr Busse.
Ein Briefträger	Herr Grube.
Ein Kind	Al. Scholz II.



Der verwunschene Prinz.

Schwank in 3 Akten von J. von Plötz.

Personen:

Prinz Wolfgang	Herr Straup.
Herr von Walberg, Cavalier des Prinzen	Herr Scholz.
Der Leibarzt	Herr Platonowitsch.
Der geheime Sekretair des Prinzen	Herr Weidt.
Der Kammerdiener	Herr Scholz.
Frau Rosel, eine arme Schusterwitwe	Frau Lanz.
Wilhelm, ihr Sohn, Schuster	Herr Stritt.
Evchen, Schloßverwalterstöchter	* *
Erste Hofdame	Fräul. Wagner.
Zweite Hofdame	Fräul. Kraute.
Ein Reifemarschall	Herr Mohr.
Erster Lakai	Herr Ditto.
Zweiter Lakai	Herr Dröschner.
Jäger, Diener, Bürger.	

* * * Marianne im ersten Stück | Fräul. Ida Borchardt als
 * * * Evchen im zweiten Stück | erstes theatralisches Debüt.

Die Abonnements-Billets für die sechste Serie können am Sonntag, den 22. December, Morgens von 10—11 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr im Theater-Bureau, Stausstr. No. 16, in Empfang genommen werden. — Zugleich werden die geehrten Abonnenten ersucht, die nichtbenutzten Billets fünfter Serie gefl. daselbst wieder abgeben zu lassen.

Kassenpreise wie gewöhnlich.

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Druck der Schulgesellen Buchdruckerei in Oldenburg.



Grossherzogliches Theater in Oldenburg.

Erste Vorstellung in der sechsten Serie.

Sonntag, den 22. December 1872.

Der Zunftmeister von Nürnberg.

Schauspiel in 5 Akten von Oskar v. Redwitz.

Personen:

Georg Behaim, regierender Bürgermeister	Herr Platowitsch.
Friedrich Holzschuber,	Herr Weidt.
Berthold Tucher,	Herr Schröder.
Veit Groland,	Herr Sprotte.
Hans Baumgartner,	Herr Kraup.
Caspar Pfinzing,	Herr Scholz.
Melchior Weigel,	Herr Dröschel.
Wilhelm Krafft, Zunftmeister der Goldschmiede,	Herr Jürgen.
Laurentius Stof, Gerber,	Herr Busse.
Wendelin Wohlgemuth, Kürschner,	Zunftgenossen
Veit Bischer, Goldschläger,	Herr Sieghof.
Nicolaus Haubenschmied, genannt „der Weisbart“, Tuchmacher,	Herr Stritt.
Agnes Behaim	Herr Roeth.
Möschen Topler aus Rothenburg, ihr Väschen	Fräul. Kramer.
Frau Gertrude Krafftin, Wilhelm's Mutter	Fräul. Kraute.
Sebalduz, Krafft's Altgeselle	Frau Scholz.
Ulrich, Diener in Behaim's Hause	Herr Grube.
Zunftgenossen. Volk. Rathsknechte.	Herr Otto.

Die Handlung spielt in Nürnberg in den ersten Maitagen 1378.

Mäntel und Valetots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10½ Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Öffnung 6½ Uhr Anfang 7 Uhr. Ende 9½ Uhr.

Die Abonnements-Billets für die sechste Serie können heute, Morgens von 10-11 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr, im Theater-Bureau Staustraße N^o 16, in Empfang genommen werden.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.

Grossherzogliches Theater in Oldenburg.

Zweite Vorstellung in der sechsten Serie.

Mittwoch, den 25. December 1872.

Zum Erstenmale:

Die Maler.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Adolph Wilbrandt.

Personen:

Oswald, Maler	Herr Sprotte.
Werner, Maler	Herr Jürgen.
Simson, Maler	Herr Schröder.
Mockert, genannt Plato, Maler	Herr Ekraup.
Sandberg, Banquier	Herr Platowitsch.
Blume	Herr Koeth.
Frau von Willnik	Frau Scholz.
Leonore von Seefeld	Fräul. Zabel.
Else, Werner's Schwester	Fräul. Kramer.
Müller, genannt Ubique, Hausmeister der Maler	Herr Dietrich.
Gerichtsvollzieher	Herr Sieghof.
Ein Gensdarm	Herr Grube.
Zwei Mädchen. Diener.	

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsiß	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersiß in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Druck der Schulzeischen Buchdruckerei in Oldenburg.



Grossherzogliches Theater in Oldenburg.

Dritte Vorstellung in der sechsten Serie.

Freitag, den 27. December 1872.

Am andern Tage.

Lustspiel in 3 Akten von Otto Girndt.

Personen:

Verlagsbuchhändler Salzmann	Herr Platowitsch.
Frau Salzmann	Frau Dietrich.
Flora, beider Töchter	Fräul. Arloff.
Commissionsrath Brieg	Herr Weidt.
Frau Brieg	Frau Scholz.
Flora, beider Töchter	Fräul. Kramer.
Assessor Weinhold	Herr Sprotte.
Apotheker Augustin	Herr Kraup.
Kag, Weinhold's alter Stiefelpußer	Herr Dietrich.
Der Bursche des Hofjuweliers	Fräul. Graf.



Herrn Kandel's Gardinenpredigten.

Lustspiel in 1 Aufzuge von G. v. Moser

Personen:

Eduard Kandel, ein junger Kaufmann	Herr Sprotte.
Antonie, seine Frau	Fräul. Zabel.
August Muck, Rentier	Herr Dietrich.
Kunigunde, seine Frau	Frau Dietrich.
Kandel	Herr Busse.
Emilie, seine Frau	Fräul. Kraute.
Ein Kellner	Herr Dröschner.
Ein Packträger	Herr Mohr.

Ort der Handlung: Eine Eisenbahnstation.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.



Grossherzogliches Theater in Oldenburg.

50

Sonntag, den 29. December 1872.

Vierte Vorstellung in der sechsten Serie.

Geld wie Hen.

Posse mit Gesang in 5 Bildern von E. Görlitz und E. Jacobson. Musik von A. Conradi.

Erstes Bild:

Eine moderne Krankheit.

Personen:

Strips, Schneider	Herr Dietrich.
Auguste, seine Frau	Frau Dietrich.
Lenchen, beider Tochter	Fräul. Kraute.
Westphal, Knopfabbeiter	Herr Straup.
Hampe, Hauseigentümer	Herr Stritt.
Frau Timpe, Aufwärterin	Frau Lang.
Stummel,	Herr Sprotte.
Bröscke,	Herr Schröder.
Kampfsmeier, Schneidergesellen	Herr Scholz.
Schliephake,	Herr Dröschel.
Fritz, Lehrlinge	Fräul. Graf.

Scene: Strips' Schneiderwerkstätte.

Hampe	Herr Stritt.
Stummel, Commis	Herr Sprotte.
Johanna, Adenmädchen	Fräul. Kaufmann.
Ein Diener	Herr Tägerner.
Herren und Damen	

Scene: Salon bei Strips.

Viertes Bild:

Der Flora-Bazar.

Personen:

Strips	Herr Dietrich.
Lenchen	Fräul. Kraute.
Flora	Frau Koeth.
Stummel	Herr Sprotte.
Johanna	Fräul. Kaufmann.
Baron Schostakow	Herr Jürgen.
Hampe	Herr Stritt.
v. Windheim, Lieutenant	Herr Dröschel.
Fräulein Zippeltis	Fräul. Wägener.
Frau Kafetow, Höherin	Frau Lang.
Morbach	Herr Koeth.
Fanny	Frau Scholz.
Martin Schwarz	Herr Busse.
Fritz	Fräul. Graf.
Vier Creditoren	Käufer und Käuferinnen.

Scene: Der Flora-Bazar.

Zweites Bild:

Differenzen.

Personen:

Brehm, Direktor einer Arbeitercolonie	Herr Platowitsch.
Martin Schwarz, Weber	Herr Busse.
Flora, seine Frau	Frau Koeth.
Morbach, Agent	Herr Koeth.
Strips	Herr Dietrich.
Stummel	Herr Sprotte.
Bröscke	Herr Schröder.
Kampfsmeier	Herr Scholz.
Schliephake	Herr Dröschel.
Fritz	Fräul. Graf.

Scene: Brehm's Arbeitercolonie.

Fünftes Bild:

Vom Pferd auf den Esel.

Personen.

Westphal	Herr Straup.
Fanny	Frau Scholz.
Hampe	Herr Stritt.
Strips	Herr Dietrich.
Auguste	Frau Dietrich.
Lenchen	Fräul. Kraute.
Brehm	Herr Platowitsch.
Flora	Frau Koeth.
Martin	Herr Busse.
Johanna	Fräul. Kaufmann.
Stummel	Herr Sprotte.
Morbach	Herr Koeth.
Ein Creditur	Herr Voges.
Ein Schutzmann	Herr Grube.

Scene: Die Arbeitercolonie.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Preise der Plätze:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hinterstuh in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Öeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Druck der Schulzeischen Buchdruckerei in Oldenburg.



Grossherzogliches Theater in Oldenburg.

Sünfte Vorstellung in der sechsten Serie.

Montag, den 30. December 1872.

Bopf und Schwerdt.

Historisches Schauspiel in 5 Akten von Carl Gutzkow.

Personen:

Friedrich Wilhelm I., König von Preußen	Herr Berninger.
Die Königin, seine Gemahlin	Frau Scholz.
Prinzessin Wilhelmine, seine Tochter	Fräul. Kramer.
Der Erbprinz von Baireuth	Herr Kraup.
General von Grumbkow, }	Herr Weidt.
Graf Schwerin, } Rätbe und Vertraute des Königs	Herr Schröder.
Graf Wartensleben, }	Herr Otto.
Graf Seckendorf, kaiserlicher Gesandter	Herr Koeth.
Ritter Gotham, Grossbritannischer Gesandter	Herr Jürgen.
Frau von Bierck, }	Frau Lanz.
Frau von Holzendorf, } Damen der Königin	Fräul. Wagner.
Fräulein von Sonnsfeld, Dame der Prinzessin	Fräul. Kraute.
Evermann, Kammerdiener des Königs	Herr Dietrich.
Schoff, ein Grenadier	Herr Busse.
Ein Lakai des Königs	Herr Dröcher.
Die Mitglieder der Tabackgesellschaft.	

Ort der Handlung: Das königliche Schloß in Berlin.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsiß	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hinterfiß in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Druck der Schulzeichen Buchdruckerei in Oldenburg.



Grossherzogliches Theater in Oldenburg.

Sechste Vorstellung in der sechsten Serie.

Donnerstag, den 2. Januar 1873.

Der Vater der Debütantin, oder: Doch durchgesetzt!

Posse in 5 Abtheilungen, nach dem Französischen: „Le père de la débutante,“ des Bayard und Chéaulon, von W. L. Böh.

Personen:

Graf Ernst von Hohenthal	Herr Sprotte.
Emilie Müller-Schulz	Fräul. Zabel.
Der Theaterdirector	Herr Weidt.
Der Regisseur	Herr Busse.
Aqua-Marin, Journalist	Herr Sieghof.
Spinne, Professor und Theaterdichter	Herr Platowitsch.
Tanne, ehemals Schauspieler	Herr Dietrich.
Aphanasia, seine Tochter	Fräul. Arloff.
Hesse, Theaterdiener	Herr Grube.
Ein Diener bei Spinne	Herr Otto.
Ein Diener bei Aqua-Marin	Herr Mohr.
Schauspieler. Schauspielerinnen. Musiker. Maschinisten.	

Ort der Handlung: Eine deutsche Residenz.



Vorher:

U n e r r e i c h b a r .

Lustspiel in 1 Aufzuge von A. Wilbrandt.

Personen:

Sommer, Gutsbesitzer	Herr Jürgen.	Leonhard	Herr Sprotte.
Eugenie, seine Frau	Fräul. Zabel.	Hedwig, Eugenie's Verwandte	Fräul. Kramer.
Abalbert, Schriftsteller, Eugenie's Bruder	Herr Straup.	Fräulein Kunigunde Kühl	Frau Lanz.

Kassenpreise wie gewöhnlich.

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Druck der Schulz'schen Buchdruckerei in Oldenburg.



Grossherzogliches Theater in Oldenburg.

Siebente Vorstellung in der sechsten Serie.

Sonntag, den 5. Januar 1873.

Zum Erstenmale:

Adalbert von Bremen.

Trauerspiel in 5 Akten von Arthur Sitger.

Personen:

König Heinrich der Vierte	Herr Straup.
Adalbert, Erzbischof von Bremen	Herr Jürgen.
Hanno, Erzbischof von Köln	Herr Koeth.
Siegfried, Erzbischof von Mainz	Herr Berninger.
Magnus Billung, Herzog von Sachsen	Herr Platowitsch.
Otto von Nordheim, Herzog von Baiern	H. Becker.
Werner, ein hessischer Graf	Herr Stritt.
Bernolet, ein friesischer Bauer	Herr Busse.
Adam, Adalbert's Geheimschreiber	Herr Schröder.
Lutger, ein Mönch	Herr Sprotte.
Heiko, ein Mönch	Herr Weidt.
Paulus, ein Jude, Adalbert's Astrolog und Schatzmeister	Herr Dietrich.
Adamantus, ein Arzt	Herr Grube.
Dankwart, Bernolet's Knecht	Herr Otto.
Ein Pförtner	Herr Sieghof.
Ein Ritter aus Billung's Gefolge	Herr Dröschel.
Agnes, verwitwete Gräfin von Warin	Fräul. Zabel.
Eine Dame (die Luft)	Fräul. Kramer.
" " (das Feuer)	Fräul. Arloff.
" " (das Wasser)	Fräul. Kraute.
Ein Diener Adalbert's	Herr Voges.
Ein Gast	Herr Müller.
Ein Knecht Hanno's	Herr Tägerer.
Ein Schreiber	Herr Scholz.
Ein Herold	Herr Dröschel.
Bischöfe, Aebte, Fürsten, Grafen, Ritter, Volk, Knechte.	

Zeit: zwischen 1066—1072. Ort der Handlung im ersten und zweiten Aufzuge: Bremen; im dritten: Tribur; im vierten und fünften: bei und in Bremen.

Kassenpreise wie gewöhnlich.

Casse-Öeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.



Grossherzogliches Theater in Oldenburg.

Achte Vorstellung in der sechsten Serie.

Dienstag, den 7. Januar 1873.

Spielt nicht mit dem Feuer.

Lustspiel in 3 Aufzügen von G. zu Puttk.

Personen:

Heinrich Winfried, Advokat	Herr Jürgen.
Therese, seine Frau	Fräul. Zabel.
Gottfried Huber, Seemann, ihr Bruder	Herr Sprotte.
Doctor Weller	Herr Platowitsch.
Nettchen, seine Frau, Theresens Tante	Frau Dietrich.
Minchen, ihre Tochter	Fräul. Arloff.
Mice van Molden, Heinrich's Mündel	Fräul. Kramer.
Pappel, Heinrich's Schreiber	Herr Dröschner.

Vorher:

Blauderstunden.

Lustspiel in 1 Akt, frei bearbeitet von Ch. Gäßmann.

Personen:

Arthur von Norden	Herr Sprotte.
Hofense, eine junge Wittve	Fräul. Zabel.
Louise, Kammermädchen	Fräul. Graf.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hinterstuh in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.



Grossherzogliches Theater in Oldenburg.

Neunte Vorstellung in der sechsten Serie.

Donnerstag, den 9. Januar 1873.

Das Porträt der Geliebten.

Lustspiel in 3 Akten von Feldmann.

Personen:

Canzleirath von Buxta	Herr Platowitsch.
Wally, seine Tochter	Fräul. Arloff.
Ariane, ihre Freundin	Fräul. Kraute.
Frau von Falten	Frau Dietrich.
Rath Rothnagel	Herr Dietrich.
Jacob Unfall	Herr Sprotte.
Assessor Neh	Herr Schröder.
Lorchen, Kammermädchen	Fräul. Kaufmann.
Anton, Diener	Herr Scholz.

Zum Erstenmale:

Papa hat's erlaubt.

Schwank mit Gesang in 1 Akt von G. von Moser und Ad. L'Arronge. Musik von R. Bial.

Personen:

Dr. Liebrecht, Schriftsteller	Herr Weidt.
Dorothea, seine Frau	Frau Scholz.
Carl Liebrecht, Kaufmann, sein Neffe	Herr Skraup.
Budicke, Schlächtermeister	Herr Dietrich.
Elise, dessen Tochter	Fräul. Kaufmann.
Aurora Nebelkopf	Frau Dietrich.
Jetze, Mädchen bei Liebrecht!	Frau Koeth.

Das Stück spielt in der Wohnung Liebrecht's.

Die Abonnements-Billets für die **siebente Serie** können am Sonntag, den 12. Januar, Morgens von 10—11 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr im Theater-Bureau, Staustr. No. 16, in Empfang genommen werden. — Zugleich werden die geehrten Abonnenten ersucht, die nichtbenutzten Billets sechster Serie gest. daselbst wieder abgeben zu lassen.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassenpreise wie gewöhnlich.

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Druck der Schulzischen Buchdruckerei in Oldenburg



Grossherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 12. Januar 1873.

Erste Vorstellung in der siebenten Serie.

Robert und Bertram oder: Die lustigen Bagabonden.

Posse mit Gesang in vier Abtheilungen von G. Räder. Musik von Fischer.

Erste Abtheilung: Die Befreiung.

Personen:

Robert	Herr Sprotte.
Bertram	Herr Dietrich.
Strambach, Gefängnißwärter, Invalide	Herr Weidt.
Michel, sein Nefse, ein Bauernbursche	Herr Stritt.
Ein Korporal	Herr Otto.
Erste	Herr Scholz.
Zweite	Schildwache.
Dritte	
Soldaten.	

Zweite Abtheilung: Auf der Hochzeit.

Personen:

Robert	Herr Sprotte.
Bertram	Herr Dietrich.
Mehlmeier, Pachter	Herr Berninger.
Lips, Wirth	Herr Grube.
Nösel, Schenk mädchen	Frau Koeth.
Erster } Handgenß'arm	Herr Busse.
Zweiter }	Herr Drösch.
Michel	Herr Stritt.
Brautvater	Herr Platowitsch.
Bräutigam	Herr Tägner.
Braut	Fräul. Graf.
Ein Kellner	Herr Müller.
Ein Hausknecht	Herr Voges.
Bauern. Bäuerinnen. Musikanten.	

Dritte Abtheilung: Soirée und Ball.

Personen:

Appelmeier, ein reicher Banquier	Herr Koeth.
Idora, seine Tochter	Fräul. Kraute.
Bandheim, sein Buchhalter	Herr Kraup.
Commerzienrätthin von Forcheimer,	
seine Cousine	Frau Dietrich.
Doctor Corduan, Hausfreund	Herr Jürgen.
Jack, Bedienter	Herr Sieghof.
Robert	Herr Sprotte.
Bertram	Herr Dietrich.
Gäste. Masken.	

Vierte Abtheilung: Das Volksfest.

Personen:

Frau Müller, eine Wittve	Frau Lanz.
Nösel, ihre Base	Frau Koeth.
Michel	Herr Stritt.
Strambach	Herr Weidt.
Jack	Herr Sieghof.
Robert	Herr Sprotte.
Bertram	Herr Dietrich.
Polizeidiener. Ausrufer.	
Leierkastenmann. Seiltänzer. Bänkefänger.	
Verkäufer. Volk. Kinder und Wachen.	

Der nöthigen Vorbereitungen wegen ist nach dem ersten Acte eine Viertelstunde Pause.

Im dritten Acte: Großer Maskenzug.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Preise der Plätze:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hinterstisch in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Die Abonnements-Billets für die siebente Serie können heute, Morgens von 10-11 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr, im Theater-Bureau Staustraße N $^{\circ}$ 16, in Empfang genommen werden.



Grossherzogliches Theater in Oldenburg.

Zweite Vorstellung in der siebenten Serie.

Dienstag, den 14. Januar 1873.

Neu einstudirt:

CLAVIGO.

Tranerspiel in 5 Akten von Goethe.

Personen:

Clavigo, Archivarius des Königs	Herr Skraup.
Carlos, dessen Freund	Herr Koeth.
Beaumarchais	Herr Jürgen.
Marie Beaumarchais	Fräul. Kramer.
Guilbert	Herr Platowitsch.
Sophie, dessen Frau, geb. Beaumarchais	Frau Scholz.
Buenco	Herr Scholz.
St. George	Herr Schröder.
Diener. Gefolge.	

Der Schauplatz ist zu Madrid.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsiß	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersiß in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Öeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg



Grossherzogliches Theater in Oldenburg.

Dritte Vorstellung in der siebenten Serie.

Donnerstag, den 16. Januar 1873.

Aus der Gesellschaft.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Bauernfeld.

Personen:

Fürst Robert Lübbenau	Herr Jürgen.
Gräfin Marie Hohenheim	Frau Scholz.
Graf Feldern	Herr Platowitsch.
Gräfin Polyxena Feldern	Frau Dietrich.
Graf Arthur Feldern	Herr Sprotte.
Gräfin Flora Feldern	Fräul. Arloff.
Prinzessin Agnes	Fräul. Kraute.
Magdalene Werner	Fräul. Kramer.
Doktor Hagen	H. Becker.
Comtesse Rosa	Fräul. Graf.
Comtesse Bella	Fräul. Werhan.
Baron Nietberg	Herr Busse.
Erster Cavalier	Herr Kraup.
Zweiter Cavalier	Herr Scholz.
Dritter Cavalier	Herr Schröder.
Eine Dame	Fräul. Wagner.
Ein Jäger	Herr Drösch.
Ein Kammerdiener	Herr Mohr.
Gäste. Dienerschaft.	

Mäntel und Valetots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Klassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Beurlaubt: Herr Koeth.

Druck der Schulzischen Buchdruckerei in Oldenburg.



Grossherzogliches Theater in Oldenburg.

Vierte Vorstellung in der siebenten Serie.

Sonntag, den 19. Januar 1873.

Sakuntala.

Schauspiel in 5 Aufzügen. Frei nach Kalidasa's allindischem Drama von Ausr. Freiherrn von Wolzogen.

Personen:

Duschyanta, indischer König	Herr Sprotte.
Widuschaka, der Hofnarr, sein Vertrauter	Herr Platowitsch.
Watahana, der Kämmerer	Herr Busse.
Kanwa, Haupt der Einsiedler und Bühler	Herr Jürgen.
Sakuntala, dessen Pflege Tochter	Fräul. Kramer.
Anasuya, } Bühlermädchen	Fräul. Borchardt.
Priamwada, }	Fräul. Kraute.
Gautami, eine Bühlerin, Pflegemutter der Sakuntala	Frau Scholz.
Erster } Einsiedler	Herr Scholz.
Zweiter }	Herr Drösch.
Ein Fischer	Herr Weidt.
Ein Thürhüter	Herr Schröder.
Ein Bote	Herr Otto.
Zwei Waffenträger. Hofgesolge. Hauspriester. Opferdiener. Wachen. Einsiedler und Bühlermädchen.	
Ort der Handlung: im 1., 2. und 5. Aufzuge der Bühlerhain am Fuße der Himalaya, im 3. und 4. Aufzuge die Residenz des Königs zu Hastinapura.	

Die Dekorationen:

Im ersten Akt: **Palmenhain,**
 Im zweiten Akt: **Der Himalaya** (Mondscheinlandschaft),
 Im dritten Akt: **Königs-Saal zu Hastinapura,**
 Im vierten Akt: **Königs-Schloss zu Hastinapura, am Ganges,**
 Im fünften Akt: **Der Himalaya** (Taglandschaft),
 sind von Herrn **Hoftheatermaler Presuhn** angefertigt.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsiß	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersiß in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Beurlaubt: Herr Koeth. — Krank: Herr Sieghof.

Druck der Schulgesellen Buchdruckerei in Oldenburg



Grossherzogliches Theater in Oldenburg.

Sünfte Vorstellung in der siebenten Serie.

Dienstag, den 21. Januar 1873.

Wegen Krankheit des Herrn Dietrich kann die in Aussicht gestellte Vorstellung „Minna von Barnhelm“ nicht zur Aufführung gelangen, dafür:

Gine Tasse Thee.

Lustspiel in 1 Act nach dem Französischen von E. Neumann.

Personen:

Baron Henri von Billedeuil	Herr Jürgen.
Hermance, Baronin von Billedeuil	Fräul. Zabel.
Samouflet, Privatsecretair	Herr Stritt.
Joseph, Diener des Barons	Herr Dröschler.



Die

Gefangenen der Czaarin.

Lustspiel in 2 Aufzügen. Frei nach Bayard von W. Friedrich.

Personen:

Die Czaarin	Fräul. Zabel.
Graf Baloff, Polizeiminister	Herr Platonowitsch.
Major Petrow, Kommandant der Festung Schlüsselburg	Herr Busse.
Feodora, seine Tochter	Fräul. Kraute.
Aleris Razumowski, Lieutenant	Herr Sprotte.
Iwan, Lieutenant in der Kaiserl. Garde	Herr Kraup.
Hofherren. Diener. Wachen.	

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsiß	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersiß in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Beurlaubt: Herr Koeth. — Krank: Herr Dietrich. Herr Sieghof.

Druck der Schulzeichen Buchdruckerei in Oldenburg.



Grossherzogliches Theater in Oldenburg. 67

Sechste Vorstellung in der siebenten Serie.

Donnerstag, den 23. Januar 1873.

Die Maler.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Adolf Wisbrandt.

Personen:

Oswald, Maler	Herr Sprotte.
Werner, Maler	Herr Jürgen.
Simson, Maler	Herr Schröder.
Modert, genannt Plato, Maler	Herr Straup.
Sandberg, Banquier	Herr Platowitsch.
Blume	Herr Busse.
Frau von Willnig	Frau Scholz.
Leonore von Seefeld	Fräul. Zabel.
Else, Werner's Schwester	Fräul. Kramer.
Müller, genannt Ubique, Hausmeister der Maler	Herr Stritt.
Gerichtsvollzieher	Herr Scholz.
Ein Gensdarm	Herr Grube.
Zwei Mädchen. Diener.	

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hinteritz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Beurlaubt: Herr Koeth. — Krank: Herr Dietrich. Herr Sieghof.

Druck der Schulzischen Buchdruckerei in Oldenburg.



Sonntag, den 26. Januar 1873.

Siebente Vorstellung in der siebenten Serie.

Die Kunststreiter,

oder:

Von Berlin nach Leipzig.

(In neuer Bearbeitung und Ausstattung).

Original-Fosse mit Gesang in 5 Abtheilungen von Emil Pohl. Musik von A. Conradi.

Erste Abtheilung:

Der Jongleur.

Frau Siebentritt, Wittwe	Frau Dietrich.
Carl Freihold, Student	Herr Sprotte.
Thomas Med, Stadtreisender	Herr Stritt.
Nagel, Chirurgus,	Herr Jürgen.
Grünlich, } Freiholds	Herr Stramp.
Finkmüller, } Freunde	Herr Dröschner.
Dörthe, Dienstmädchen	Frau Koeth.
Carobatti, ein Unbekannter	Herr Schröder.
Ein Polizeibeamter	Herr Grube.
Ein Barbier	Herr Täger.
Ein Kellner	Herr Mohr.
Ein Bäckerjunge	Fräul. Werhan.
Eine Milchfrau	Fräul. Hensel.
Eine Schlächterfrau	Frau Lanz.
Ein Droschkenkutscher	Herr Otto.
Ein Schneiberlehrling	Fräul. Graf.
Ein Schusterjunge	Anna Scholz.

Ort der Handlung: Berlin.

Zweite Abtheilung:

Ein Schneider,

der in Constantinopel war.

Kleemeyer, vormalig Schneider,	
jetzt Rentier	Herr Weidt.
Laura, seine Tochter	Fräul. Kraute.
Carl Freihold	Herr Sprotte.

Thomas Med	Herr Stritt.
Dörthe, Dienstmädchen	Frau Koeth.
Hünge, Pelzhändler	Herr Platonowitsch.
Georg, Diener bei Kleemeyer	Herr Scholz.

Ort der Handlung: Leipzig, Kleemeyers Wohnung.

Dritte Abtheilung:

Auf der Leipziger Messe.

Frau Adalgise Stolperkrone,	Principalin einer Kunstrei-	ter- u. Acrobatengesellschaft	Fräul. Kaufmann.
Carobatti, Seiltänzer			Herr Schröder.
Carl Freihold			Herr Sprotte.
Thomas Med			Herr Stritt.
Kleemeyer			Herr Weidt.
Schimmel, Rechts-Anwalt			Herr Platonowitsch.
Fräul. Selinda,	Kunstrei-	terinnen	Fräul. Wäagner.
Fräul. Peppi Nathalia,			Fräul. Graf.
Madmoif. Bellefleure,			Fräul. Werhan.
Miß Warburton,			Frl. v. Donitschewsky.
Herr Bello,			Herr Mohr.
Monsieur Leobato,	Acrobaten	und	Herr Dröschner.
Sennor Juan Duos			
Domingo,	Gaulter		Herr Otto.
Mister Lookout,			Herr Boges.
Ein Menagerie Bestzer			Herr Müller.
Acrobaten. Tänzer. Gaulter.			

Vierte Abtheilung:

Im Circus.

Kleemeyer	Herr Weidt.
Frau Adalgise Stolperkrone	Fräul. Kaufmann.
Frau Siebentritt	Frau Dietrich.
Carl Freihold	Herr Sprotte.
Laura, seine Frau	Fräul. Kraute.
Thomas Med	Herr Stritt.
Dörthe, Kammerjungfer	Frau Koeth.
Carobatti	Herr Schröder.
Ein Junge, der Waldenfel	
verkauft	Al. Scholz II.
Selinda	Fräul. Wäagner.
Peppi Nathalia	Fräul. Graf.
Mademoiselle Bellefleure	Fräul. Werhan.
Miß Warburton	Frl. v. Donitschewsky.
Alfred Nachel,	Herr Dröschner.
Louis Nachel,	Herr Mohr.
Domingo,	Herr Otto.
Lookout,	Herr Boges.
Athleten. Kunststreiter. Gaulter. Publikum.	

Ort der Handlung: Berlin, die Verwandlung im Circus Stolperkrone. Der 2. und 3. Akt spielen 1 Jahr später als der 1. Akt, der 4. Akt 3 Monate später als der 3. Akt.

Schluß der vierten Abtheilung:

Circus Stolperkrone.

Außerordentliche Vorstellung im Gebiete der höheren Reitkunst und Gymnastik.

Programm:

Der Kugellauf. — Monsieur A. Nachel wird sich in seinem unübertrefflichen Kunststücke: „Das Kugelwerfen“ produziren.	Der Tanz auf dem Fasse, ausgeführt von Monsieur L. Nachel. Man muß es sehen um zu glauben.
Ping-pang-po, chinesischer Nationaltan, getanzt von dem jungen Herrn Bello.	Herr Thomas, der berühmte Jongleur-Athlet, wird sich heute Abend in Kunststücken à la Rappo produziren und unter Andern auf jedem kleinen Finger 2000 Kilogramm balanciren.
Der immer wiederkehrende Gut.	Olympische Spiele in verschiedenen Abtheilungen, ausgeführt von den Gebrüdern Weizmann.
Komisches Exercitium, ausgeführt von dem höchst merkwürdigen Spanier Sennor Juan Duos Domingo.	Zum Schluß:
Das elektro-magnetische Tau.	Großes Schulreiten.
Non plus ultra.	Herr Polli wird den bekannten Vollblut-Hengst Almansor , Vater Hawana , Mutter Pappendeckel , dem Publikum zum ersten Male vorführen. Dieser Hengst ist von dem Stallmeister Ernst Lenz in Freiheit dressirt und sind für dieses Pferd bereits 25000 Thlr. geboten worden.
Die Vollendung des Seiltanzes. Die noch unerreichbare Tänzerin Frau Adalgise Stolperkrone wird nie geahnte Sprünge auf dem Seile wagen.	

Im zweiten Zwischenakt: **Cracoviennne**, getanzt von Fräulein Hensel und Fräulein Werhan.

Kassenpreise wie gewöhnlich.

Casse-Öeffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Druck der Schulischen Buchdruckerei in Oldenburg.



Grossherzogliches Theater in Oldenburg.

63

Achte Vorstellung in der siebenten Serie.

Dienstag, den 28. Januar 1873.

Ein Lustspiel.

Lustspiel in 5 Aufzügen von R. Benedix.

Personen:

Franziska Hainwald, eine junge, reiche Wittve	Fräul. Zabel.
Ernestine, ihre Freundin	Fräul. Kraute.
Bromser, Gerichtsrath a. D.	Herr Berninger.
Karl Fichtenea, sein Nefse.	Herr Sprotte.
Bergheim, Musikdirector	Herr Jürgen.
Dr. West, Advokat	Herr Schröder.
Frau Waltrop, Hausbesitzerin	Frau Dietrich.
Agnes, ihre Nichte	Fräul. Arloff.
Lümpel, Aufwärter	Herr Stritt.
Luchs, Diener bei Frau Hainwald	Herr Grube.
Ein Dienstmädchen	Fräul. Werhan.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsit	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Öffnung 6¹/₂ Uhr Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Krank: Herr Dietrich. Herr Sieghof.

Druck der Schulzischen Buchdruckerei in Oldenburg.



Grossherzogliches Theater in Oldenburg.

Neunte Vorstellung in der siebenten Serie.

Donnerstag, den 30. Januar 1873.

Neu einstudirt:

Hans Jürge.

Schauspiel in 1 Akt von C. von Hofkei.

Personen:

Der Reichsbaron	Herr Platonitsch.	Hans Jürge, Knecht	Herr Koeth.
Carl, Jägerbursch	Herr Straup.	Eine Magd	Fräul. Hensel.
Vater Born, Pächter	Herr Weidt.	Ein Unteroffizier	Herr Schröder.
Marthe, sein Weib	Frau Lanz.	Ein Soldat	Herr Scholz.
Anna, beider Tochter	Fräul. Borchardt.	Soldaten. Bauerburschen.	

Das Schauspiel spielt in der letzten Hälfte des vorigen Jahrhunderts.

Plauderstunden.

Lustspiel in 1 Akt von Ch. Gassmann.

Personen:

Arthur von Norden		Herr Sprotte.
Hortense, eine junge Wittve		Fräul. Zabel.
Louise, Kammermädchen		Fräul. Graf.

Hermann und Dorothea.

Liederspiel in 1 Aufzuge von D. Kalisch und A. Weirauch. Musik von Lang.

Personen:

Frau Weiß, Bäckermeisterin	Frau Dietrich.	Naake, der Wirth	Herr Weidt.
Hermann, ihr Sohn	Herr Scholz.	Dorothea	Frau Koeth.
August, Lehrjunge	Herr Stritt.	Handwerker und ihre Frauen.	

Die Abonnements-Billets für die achte Serie können am Freitag, den 31. Januar, Morgens von 11—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr im Theater-Bureau, Staustr. No. 16, in Empfang genommen werden. — Zugleich werden die geehrten Abonnenten ersucht, die nichtbenutzten Billets siebenter Serie gest. daselbst wieder abgeben zu lassen.

Kassenpreise wie gewöhnlich.

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Freitag, den 31. Januar 1873.

Ein glücklicher Familienvater. Schwank in 3 Akten von C. A. Görner.
Nachtigall und Nichte. Posse in 1 Aufzuge von R. Gahn.

Krank: Herr Dietrich. Herr Sieghof.

Druck der Schulzischen Buchdruckerei in Oldenburg.



Grossherzogliches Theater in Oldenburg.

Erste Vorstellung in der achten Serie.

Freitag, den 31. Januar 1873.

Ein glücklicher Familienvater.

Schwank in 3 Aufzügen von C. A. Görner.

Personen:

Herr Petermann	Herr Weidt.
May Leichthin, sein Nefte, Maler	Herr Sprotte.
Rosenberg, Maler	Herr Jürgen.
Abela, dessen Frau	Fräul. Zabel.
Clara, ihre Schwester	Fräul. Kraute.
Pridel, Farbenreiber	Herr Dröschel.
Ein Droschkenfutscher	Herr Mohr.

Nachtigall und Richte.

Posse in 1 Akt von Rudolph Hahn.

Personen:

Ruhberg, Privatmann	Herr Weidt.
Eglantine	Frau Scholz.
Schneppe	Herr Sprotte.
Laurentius, Lehrer	Herr Stritt.

Mäntel und Valetots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Die Abonnements-Billets für die achte Serie können heute, Morgens von 11–1 Uhr und Nachmittags von 3–5 Uhr, im Theater-Bureau, Staustraße No 16, in Empfang genommen werden.

Krank: Herr Dietrich. Herr Sieghof.

Druck der Schützischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Grossherzogliches Theater in Oldenburg.

Zweite Vorstellung in der achten Serie.

Sonntag, den 2. Februar 1873.

P r e c i o s a .

Romantisches Schauspiel mit Gesang in 4 Akten von P. A. Wolff. Musik von Carl Maria v. Weber.

Personen:

Don Francisco von Carcano	Herr Verninger.
Don Alonzo, sein Sohn	Herr Kraup.
Don Fernando de Azevedo	Herr Platowitsch.
Donna Clara, seine Gattin	Frau Scholz.
Don Eugenio, beider Sohn	Herr Sprotte.
Don Contreras	Herr Basse.
Donna Petronella	Frau Lanz.
Der Zigeunerhauptmann	Herr Jürgen.
Viarda, die Zigeunermutter	Frau Dietrich.
Preciosa	Fräul. Arloff.
Lorenz, Zigeuner	Herr Scholz.
Sebastian, Zigeuner	Herr Dröschel.
Pedro, Schloßvoigt	Herr Stritt.
Jabio, Gastwirth	Herr Schröder.
Ambrosio, ein valencianischer Bauer	Herr Grube.
Bediente. Bauern.	
Zigeuner und Zigeunerinnen.	

Im ersten Akt:

Zambarallo. Zigeunertanz, getanzt von Fr. Hensel und Fr. Werhan.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Krank: Herr Dietrich. Fräul. Kramer. Fräul. Kraute. Herr Sieghof.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.



Grossherzogliches Theater in Oldenburg.

67

Dritte Vorstellung in der achten Serie.

Dienstag, den 4. Februar 1873.

Neu einstudirt:

Die Verschwörung der Frauen oder: Die Preußen in Breslau.

Historisches Lustspiel in 5 Aufzügen von Arthur Müller.

Personen:

Leopold, Fürst von Dessau, königl. preussischer Feldmarschall	Herr Plutowitsch.
von Münchow,	Herr Scholz.
von Posadowsky, (Obersten in der preuss. Armee	Herr Otto.
Friedrich von Wessenberg, preuss. Hauptmann, in Breslau stationirt	Herr Sprotte.
Kurt, sein Bruder, Page des Königs	Fräul. Arloff.
van Rosenberg, k. k. Hauptmann	Herr Jürgen.
Hans Christian von Roth, Rathspräsident in Breslau	Herr Busse.
Catharine, seine Tochter	Fräul. Kaufmann.
Herr von Gutzmar, Obersyndikus von Breslau	Herr Weidt.
Frau von Gutzmar	Frau Dietrich.
Clotilde von Wittgenau	Fräul. Wägner.
Euphrosine von Wittgenau	Fräul. Hensel.
Fräulein Amalie von Linzendorf.	Frau Lanz.
Pater Eusebius	Herr Koeth.
Baron von Böllnig, königlicher Kammerherr	Herr Schröder.
Ein Ordonnanz-Offizier	Herr Drösch.
Gottlieb Löbner, Schuster	Herr Stritt.
Ein Rathsbote	Herr Grube.
Ein Diener beim Fürsten Leopold	Herr Drösch.
Ein Diener bei Herrn von Roth.	
Ein Diener bei Herrn von Gutzmar.	
Offiziere. Soldaten. Rathsherren.	

Ort der Handlung: Breslau. Zeit: der Sommer 1741.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Krank: Herr Dietrich. Fräul. Kramer. Fräul. Kraute. Herr Sieghof.

Druck der Schulzeischen Buchdruckerei in Oldenburg.



Grossherzogliches Theater in Oldenburg.

Vierte Vorstellung in der achten Serie.

Donnerstag, den 6. Februar 1873.

Ein deutscher Familienkrieg.

Original-Lustspiel in 5 Aufzügen von F. V. J.

Personen:

Ludwig von Möllendorf, Gutsbesitzer	Herr Platonitsch.
Eugenie, seine Frau	Frau Scholz.
Bertha, deren Adoptivtochter	Fräul. Kraute.
Helene, |	Fräul. Arloff.
Hans von Stille, Gutsbesitzer	Herr Koeth.
August, sein Sohn	Herr Busse.
Wilhelm von Stille, Major, sein Neffe	Herr Sprotte.
Herr von Starck	Herr Straup.
Der Kaufmann	Herr Dröschner.
Der Barbier	Herr Scholz.
Der Schulmeister	Herr Schröder.
Der Schneider	Herr Stritt.
Die Schneiderin	Frau Lanz.
Ein Bauer	Herr Weidt.
Rose, des Schulmeisters Tochter.	Fräul. Kaufmann.
Franz, Diener bei Möllendorf	Herr Mohr.
Bauern von Möllendorf.	

Ort der Handlung: Das Gut Möllendorf. Zeit: Die Gegenwart.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10¹/₂ Uhr.

Krank: Herr Dietrich. Fräul. Kramer. Herr Sieghof.

Druck der Schulzeichen Buchdruckerei in Oldenburg.



Grossherzogliches Theater in Oldenburg.

69

Sünfte Vorstellung in der achten Serie.

Sonntag, den 9. Februar 1873.

Der Talisman.

Posse mit Gesang in 3 Akten von Nestroy. Musik von A. Müller.

Personen:

Frau von Cypressenburg, Wittve		Frau Dietrich.
Emma, ihre Tochter		Fräul. Borchardt.
Constantia, Kammerfrau, Wittve,	} im Dienste der Frau von Cypressenburg	Frau Lanz.
Flora Baumscheer, Gärtnerin, Wittve,		Fräul. Kaufmann.
Plückerkern, Gartenknecht,		Herr Weidt.
Georg, Bedienter,		Herr Scholz.
Titus Feuersuchs, Barbiergeselle.		Herr Stritt.
Monsieur Marquis, Friseur		Herr Sprotte.
Spund, Bierwirth		Herr Platowitsch.
Salome Poöckel, Gänsehüterin		Frau Koeth.
Hannerl, Bauermädchen		Fräul. Werhan.
Christoph,	} Bauerburschen	Herr Schröder.
Hans,		Herr Drösch.
Seppel,		Herr Mohr.
Ein Gartenknecht		Herr Otto.
Ein Notar		Herr Grube.
Herr von Platt		Herr Busse.
Gäste. Bediente. Bauerburschen. Bauermädchen. Gartenknechte.		

Die Handlung spielt auf dem Gute der Frau von Cypressenburg, in der Nähe einer großen Stadt.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Krank: Herr Dietrich. Fräul. Kramer. Herr Sieghof.

Druck der Schulischen Buchdruckerei in Oldenburg.



Grossherzogliches Theater in Oldenburg.

Sechste Vorstellung in der achten Serie.

Dienstag, den 11. Februar 1873.

Das Glas Wasser, oder: Ursachen und Wirkungen.

Lustspiel in 5 Akten, nach Scribe, von A. Cosmar.

Personen:

Anna, Königin von England	Fräul. Kramer.
Herzogin von Marlborough	Fräul. Zabel.
Harry Saint John, Vicomte von Bolingbroke	Herr Jürgen.
Massam, Fähnrich im Garderegiment	Herr Straup.
Abigail, eine Verwandte der Herzogin	Fräul. Arloff.
Marquis von Torcy, Gesandter Ludwig's XIV.	Herr Platowitsch.
Thompson, Thürsteher der Königin	Herr Dröschel.
Ein Mitglied des Parlaments	Herr Schröder.
Lady Albermarle	Fräul. Wagner.
Lady Abercrombie	Fräul. Krante.
Hofherren und Hofdamen.	
Diener. Pagen.	

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billetenrs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Öffnung | 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Krank: Herr Dietrich. Herr Sieghof. Herr Grube.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.



Grossherzogliches Theater in Oldenburg.

Siebente Vorstellung in der achten Serie.

Donnerstag, den 13. Februar 1873.

Ein glücklicher Familienvater.

Schwank in 3 Aufzügen von C. A. Görner.

Personen:

Herr Petermann	Herr Weidt.
Max Leichthin, sein Neffe, Maler	Herr Sprotte.
Rosenberg, Maler	Herr Jürgen.
Adele, dessen Frau	Fräul. Zabel.
Clara, ihre Schwester	Fräul. Kraute.
Brickel, Farbenreiber	Herr Dröschner.
Ein Droschkenkutscher	Herr Mohr.

Die Unglücklichen.

Lustspiel in 1 Akt von A. v. Rosebue.

Personen:

Peter Falk, ein reicher westindischer Pflanzer	Herr Platomitsch.
Senf, Falk's alter Diener	Herr Weidt.
Gottfried Lebrecht Falk	Herr Koeth.
Franziska Falk	Fräul. Borchardt.
Hippolyte Falk	Herr Koeth.
Madame Freude, geb. Falk	Frau Dietrich.
Gustav Falk	Herr Schröder.
Charles Faucon	Herr Koeth.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Rassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Krank: Herr Dietrich. Herr Sieghof.

Druck der Schutzischen Buchdruckerei in Oldenburg.



Grossherzogliches Theater in Oldenburg.

72

Achte Vorstellung in der achten Serie.

Sonntag, den 16. Februar 1873.

Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand.

Schauspiel in 5 Akten von Göthe. Für die Bühne bearbeitet von demselben.

Personen:

Götz von Berlichingen	Herr Jürgen.	Eder von Blinzkopf	Herr Stritt.
Elisabeth, seine Frau	Frau Scholz.	Franz Lese	Herr Weidt.
Marie, seine Schwester	Fräul. Kramer.	Mag Stumpf, Pfalzgräflicher	
Karl, sein Söhnchen	Gretchen Scholz.	Diener	A. Becker.
Adelbert von Weislingen	Herr Sprotte.	Ein Kaiserlicher Rath	Herr Dröschel.
Adelheid von Waldorf	Fräul. Zabel.	Ein Rathsherr von Heilbronn	Herr Grube.
Franz von Sickingen	Herr Platowitsch.	Ein Gerichtsdienner	Herr Voges.
Hans von Selbiz	Herr Koeth.	Sievers	Herr Scholz.
Bruder Martin	A. Becker.	Mehler, /Anführer der auf-	Herr Busse.
Franz, Edelknabe des v. Weis-		Lint, /ührerischen Bauern	Herr Mohr.
lingen	Herr Straup.	Kohl, /ührerischen Bauern	Herr Otto.
Georg, /Knappen des Berli-	Fräul. Kraute.	Die Zigeunermutter	Frau Lanz.
Faud, /hingen	Herr Schröder.	Die Tochter	Fräul. Kaufmann.
Peter, /hingen	Herr Mohr.	Ein Zigeunerbursche	Fräul. Graf.
Der Hauptmann der Reichs-			
truppen	Herr Berninger.		

Der Wirth einer Schenke. Ein Schreiber. Ein Trompeter. Ein Castellan. Nürnberger Kaufleute. Boten der Wehme. Berliching'sche, Weisling'sche, Bamberg'sche Reiter und Knechte. Offiziere und Knechte von der Reichsarmee. Kammerfrauen der Adelheid. Hofherren. Pagen. Rathsherren und Bürger von Heilbronn.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsit	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Krank: Herr Dietrich. Herr Sieghof.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.



Grossherzogliches Theater in Oldenburg.

Neunte Vorstellung in der achten Serie.

Dienstag, den 18. Februar 1873.

Bürgerlich und Romantisch.

Lustspiel in 4 Akten von Bauernfeld.

Personen:

Präsident von Stein	Herr Platonowitsch.
Baron von Ringelstern, Gutsbesitzer	Herr Jürgen.
Rath Zabern	Herr Weidt.
Die Rätbin, seine Frau	Frau Lanz.
Cäcilie, seine Tochter	Fräul. Kramer.
Sittig, Bade-Commissar	Herr Sprotte.
Catharine von Rosen	Fräul. Zabel.
Ernestine, ihr Kammermädchen	Fräul. Kraute.
Unruh, Lohnlakai	Herr Stritt.
Samuel, Bedienter des Barons	Herr Scholz.
Babette, Dienstmädchen im Hause des Barons	Fräul. Graf.
Kammerdiener des Präsidenten	Herr Dröschner.

Die Handlung spielt in einem Brunnen- und Badeorte.

Die Abonnements-Billets für die **neunte Serie** können am Donnerstag, den 20. Februar, Morgens von 11—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr im Theater-Bureau, Staustr. No 16, in Empfang genommen werden. — Zugleich werden die geehrten Abonnenten ersucht, die nichtbenutzten Billets achter Serie gest. daselbst wieder abgeben zu lassen.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsit	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hinterstz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Oeffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Krank: Herr Dietrich. Herr Sieghof.

Druck der Schulischen Buchdruckerei in Oldenburg.



Grossherzogliches Theater in Oldenburg. 74

Erste Vorstellung in der neunten Serie.

Donnerstag, den 20. Februar 1873.

Der Paria.

Trauerspiel in 1 Aufzuge von Michael Beer.

Personen:

Gadhi, ein Paria	Herr Straup.
Maja, sein Weib	Fräul. Vorchardt.
Ihr Kind	Kl. B.
Benascar	Herr Busse.
Ein Bramine	Herr Platowitsch.
Erster Indianer	Herr Scholz.
Zweiter Indianer	Herr Schröder.



Nord-Deutsches Strafrecht.

Schwank in drei Acten von Otto Birndt.

Personen:

Hentier Ohnesorge	Herr Berninger.
Ottilie, seine Frau	Frau Dietrich.
Camilla, beider Tochter	Fräul. Zabel.
Reinhilde Briz, ihre Nichte	Fräul. Kramer.
Dr. Helm, Redakteur	Herr Sprotte.
Staatsanwalt Lunau	Herr Jürgen.
Meißner, Redaktionsdiener	Herr Stritt.

Ort: Eine große Stadt. Zeit: Die Gegenwart.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Die Abonnements-Billets für die neunte Serie können heute, Morgens von 11-1 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr, im Theater-Bureau, Staustraße No 16, in Empfang genommen werden.

Krank: Herr Dietrich. Herr Sieghof.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.



Grossherzogliches Theater in Oldenburg.

Zweite Vorstellung der neunten Serie.

Sonntag, den 23. Februar 1873.

Einmalhunderttausend Thaler.

Posse mit Gesang in 3 Abtheilungen von Kalisch. Arrangement der Musik von Bährig.

Personen:

Erste Abtheilung:

Ein Maler-Atelier.

Kalau, Hauseigenthümer in	
Berlin	Herr Platowitsch.
Feodora, seine Tochter	Fräul. Kaufmann.
Wilhelmine, Dienstmädchen bei	
Kalau	Frau Koeth.
Wandel	Herr Sprotte.
Stullmüller, seine Freunde	Herr Stritt.
Bullrig,	Herr Weidt.

Scene: Berlin.

Zweite Abtheilung:

Die Börsenmänner.

(Spielt zwei Jahre später.)

Herr von Chammersdorf	Herr Schröder.
Baron Send	Herr Skraup.
Zwickauer, } Börsenspeculanten	Herr Busse.
Zittauer, }	Herr Scholz.
Wandel	Herr Sprotte.
Bullrig	Herr Weidt.
Stullmüller	Herr Stritt.

Kalau	Herr Platowitsch.
Feodora	Fräul. Kaufmann.
Wilhelmine	Frau Koeth.
Cornichon, Jockey	Gretchen Scholz.
Ballgäste, Diener.	

Scene: Berlin.

Dritte Abtheilung:

Ein Abend in Stralau.

(Spielt zwei Jahre später.)

Stullmüller	Herr Stritt.
Wilhelmine	Herr Koeth.
Bullrig	Herr Weidt.
Wandel	Herr Sprotte.
Kalau	Herr Platowitsch.
Feodora	Fräul. Kaufmann.
Chammersdorf	Herr Schröder.
Erster } Kellner	Herr Dröscher.
Zweiter }	Herr Voges.
Dritter }	Herr Grube.
Ein Fährmann	Herr Tägerer.
Damen und Herren, Handwerksburschen.	

Scene: Stralau.

Im zweiten Akt: **Cracovienne**, getanzt von Fräul. Hensel und Fräul. Werhan.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsit	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hinterst in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Montag, den 24. Febr. 1873. Dritte Vorstellung in der neunten Serie.
Der Goldbauer. Original-Schauspiel in 4 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Krank: Herr Dietrich. Herr Sieghof.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.



Grossherzogliches Theater in Oldenburg.

Dritte Vorstellung in der neunten Serie.

Montag, den 24. Februar 1873.

Der Goldbauer.

Original-Schauspiel in 4 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen:

Willibald, Baron von Hellkron, Landrichter	Herr Sprotte.
Wolfgang Kirchheimer, Salinen-Inspektor zu Hallein	Herr Schröder <i>Handwritten</i>
Huppert, genannt der Goldbauer	Herr Koeth.
Broni, seine Tochter	Fräul. Kramer.
Madai Lindnerin, Wittwe, seine Schwester	Frau Scholz.
Ulra Leuthalerin, sein Schwesterkind, eine Waise	Fräul. Kraute.
Walli, Wirthschafterin } im Goldhose	Frau Lanz.
Marcus, Knecht }	Herr Drösch.
Zacharias, der Hackenbräu, } Bauern aus der Ramsau	Herr Weidt.
Kaver, der Hufschmied, }	Herr Stritt.
Cajetan, }	Herr Busse.
Vastian, }	Herr Voges.
Anton Kellmeier, genannt der Falkentoni, Gemsjäger } aus Berchtesgaden	Herr Skraup.
Kilian Branner, ein Bauer }	Herr Scholz.
Bauern.	

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitz	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Krank: Herr Dietrich. Herr Sieghof.

Buch der Schulischen Buchdruckerei in Oldenburg.



Grossherzogliches Theater in Oldenburg.

Vierte Vorstellung in der neunten Serie.

Mittwoch, den 26. Februar 1873.

D u f t.

Lustspiel in 1 Akt von Hugo Müller.

Personen:

Hermann von Falken, Assessor	Herr Sprötte.	Adelheid Ritter	Fräul. Kramer.
Ida, Falkens Gattin	Fräul. Zabel.	Adam, ein alter Gärtner.	Herr Busse.
Dorothea von Bernhof	Fräul. Arloff.		

Der Präsident.

Original-Lustspiel in 1 Akt von W. Kläger.

Personen:

Carl von Elmhorn	Herr Jürgen.	Weber, Sekretair	Herr Scholz.
Bertha, seine Frau	Fräul. Zabel.	David, Diener	Herr Grube.
Walter	Herr Platowitsch.		

Ort der Handlung: Eine Provinzialstadt.

Zum Erstenmale: N ü b e z a h l.

Romische Oper in 1 Akt. Nach einem schlesischen Volksmärchen frei bearbeitet von O. Jansen.
Musik von A. Conradi.

Personen:

Hans Lüders, Baudenwirth	Herr Weidt.	Ein Fremder	Herr Sprötte.
Gretchen, seine Tochter	Frau Koeth.	Kaspar	Herr Schröder.
Peter,) seine Knechte	Herr Scholz.	Michel	Herr Grube.
Kilian,)	Herr Stritt.	Mehrere Bauern.	
Veit Naps, ein reicher Pächter	A. Becker.		

Ort der Handlung: Lüders Baude auf dem Riesengebirge.

Kassenpreise wie gewöhnlich.

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Krank: Herr Dietrich. Herr Sieghof.

Druck der Schulzischen Buchdruckerei in Oldenburg.



Grossherzogliches Theater in Oldenburg. 72

Sünfte Vorstellung in der neunten Serie.

Sonntag, den 2. März 1873.

Zum Erstenmale:

Maß für Maß.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Shakespeare.

Nach Delius' Ausgabe übersezt und für die Bühne bearbeitet von Gisbert Frhrn. v. Vincke.

Personen:

Vincenzio, Herzog zu Wien	Herr Jürgen.
Graf Angelo, (seine Rätbe	Herr Koeth.
Escalus,	A. Becker.
Claudio, (Cavalieri	Herr Skraup.
Lucio,	Herr Sprotte.
Isabella, Claudio's Schwester, (Novizen in St. Clarens Kloster	Fräul. Zabel.
Mariana,	Fräul. Kramer.
Junfer Schaum	Herr Schröder.
Bruder Thomas, ein Franziskaner	Herr Weidt.
Der Schließer des Gefängnisses	Herr Busse.
Elbogen, Polizeidiener	Herr Platowitsch.
Pompejus, Aufwärter	Herr Stritt.
Erster Diener bei Angelo	Herr Scholz.
Zweiter Diener bei Angelo	Herr Dröschner.
Diener beim Herzog	Herr Lägerner.

Cavalieri. Polizeidiener. Trabanten. Diener. Bürger. Volk.
Ort der Handlung: Wien.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsiß	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersiß in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Oeffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Krank: Herr Dietrich. Herr Sieghof.

Druck der Schulischen Buchdruckerei in Oldenburg.



Grossherzogliches Theater in Oldenburg.

Sechste Vorstellung in der neunten Serie.

Dienstag, den 4. März 1873.

Der Störenfried.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Roderich Benedix.

Personen:

Albrecht Lonau, Stadtsyndikus	Herr Jürgen.
Thekla, dessen Frau	Fräul. Kramer.
Geheimrätthin Seefeld, Wittwe, deren Mutter	Frau Scholz.
Alwine Weiß, Lonau's Mündel	Fräul. Arloff.
Hubert Maiberg	Herr Skraup.
Lebrecht Müller	Herr Berninger.
Graf Marrling	Herr Schröder.
Ehrhart, Gärtner	Herr Weidt.
Henning, dessen Sohn } in Lonau's Diensten	Herr Stritt.
Babette, Köchin	Fräul. Kaufmann.
Minette, Kammerjungfer der Geheimrätthin	Frau Lanz.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Krank: Herr Dietrich. Herr Sieghof. Frau Dietrich.

Druck der Schulzeischen Buchdruckerei in Oldenburg.



Grossherzogliches Theater in Oldenburg.

Siebente Vorstellung in der neunten Serie.

Donnerstag, den 6. März 1873.

Nichte und Tante.

Lustspiel in 1 Akt von C. A. Görner.

Personen:

Willing, ein reicher Kaufmann	Herr Berninger.
Amande, dessen Tochter	Fräul. Arloff.
Florentine, seine Schwester	Fräul. Babel.
Hofrath Ströber	Herr Sprotte.
Burghardt	Herr Jürgen.
Schnepper, Bedienter bei Willing	Herr Stritt.

Rübezahl.

Romische Oper in 1 Akt. Nach einem schlesischen Volksmärchen frei bearbeitet von O. Jansen.
Musik von A. Conradi.

Personen:

Hans Lüders, Baudentwirth	Herr Weidt.	Ein Fremder	Herr Sprotte.
Gretchen, seine Tochter	Frau Koeth.	Kaspar	Herr Schröder.
Peter, } seine Knechte	Herr Scholz.	Michel	Herr Grube.
Kilian, }	Herr Stritt.	Mehrere Bauern.	
Veit Naps, ein reicher Pächter	A. Becker.		

Ort der Handlung: Lüders' Baude auf dem Riesengebirge.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Freitag, den 7. März 1873. Achte Vorstellung in der neunten Serie.

Zum Erstenmale: Ein Schritt vom Wege. Lustspiel in 5 Akten von Ernst Wichert.

Krank: Herr Sieghof. Herr Platowitsch.

Druck der Schulzeischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Handwritten note:
Herrn
für Herrn
Mayer



Grossherzogliches Theater in Oldenburg. 21

Achte Vorstellung in der neunten Serie.

Freitag, den 7. März 1873.

Zum Erstenmale:

Ein Schritt vom Wege.

Lustspiel in 5 Akten von Ernst Wichert.

Personen:

Arthur von Schmettwig, Gutsbesitzer	Herr Jürgen.
Ella, seine Frau	Fräul. Kramer.
Kurt von Hageln, deren Bruder	Herr Straup.
Egon, ein Reisender	Herr Sprotte.
Dr. Rathgeber, Badearzt	H. Becker.
Busch, Polizeiverwalter und Badecommissarius in Kieferthal	Herr Koeth.
Schnepf, Geheimer Registrator	Herr Dietrich.
Clotilde, seine Frau	Frau Scholz.
Bertha, seine Tochter	Fräul. Arloff.
Blanknagel, Kaufmann	Herr Weidt.
Rosette Hasenklein, Vorsteherin eines Damenpensionats	Frau Dietrich.
Peter Schnips, Kellner im Gasthose zum goldenen Tannzapfen	Herr Scholz.
Ein Führer	Herr Grube.
Ein Hirt	Herr Schröder.
Ein Polizeidiener. Ein Postbote. Ein Blumenmädchen. Badegäste.	

Ort der Handlung: Bad Kieferthal im Fürstenthum Sulzingen.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperresitz	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Krank: Herr Sieghof. Herr Platowitsch.

Druck der Schulzischen Buchdruckerei in Oldenburg.



Grossherzogliches Theater in Oldenburg.

Neunte Vorstellung in der neunten Serie.

Sonntag, den 9. März 1873.

König Lear.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von W. Shakespeare, übersetzt von Schlegel und Tieck.
Nach der Bühnen-Ausgabe Dechelhäuser's neu eingerichtet.

Personen:

Lear, König von Britannien	Herr Koeth.
König von Frankreich	H. Becker.
Herzog von Burgund	Herr Stritt.
Herzog von Cornwall	Herr Schröder.
Herzog von Albanien	Herr Jürgen.
Graf von Gloster	Herr Platorowitsch.
Graf von Kent	Herr Busse.
Edgar, Gloster's Sohn	Herr Sprotte.
Edmund, Gloster's Bastard	Herr Straup.
Ein Ritter	Herr Scholz.
Ein Arzt	Herr Grube.
Der Narr	Herr Dietrich.
Oswald, Goneril's Haushofmeister	Herr Weidt.
Ein Hauptmann	Herr Dröschner.
Ein Edelmann	Herr Mohr.
Diener Cornwall's	Herr Otto.
Goneril,) Lear's Töchter	Fräul. Zabel.
Megan,)	Frau Scholz.
Cordelia,)	Fräul. Kramer.
Ritter im Gefolge des Königs, Offiziere, Boten, Soldaten und Gefolge.	

Die Abonnements-Billets für die zehnte Serie können am Dienstag, den 11. März, Morgens von 11—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr im Theater-Bureau, Staustr. No. 16, in Empfang genommen werden. — Zugleich werden die geehrten Abonnenten ersucht, die nichtbenutzten Billets neunter Serie gest. daselbst wieder abgeben zu lassen.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitz	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Krank: Herr Sieghof.

Druck der Schulzeischen Buchdruckerei in Oldenburg.



Grossherzogliches Theater in Oldenburg.

Erste Vorstellung in der zehnten Serie.

Dienstag, den 11. März 1873.

Minna von Barnhelm.

Lustspiel in 5 Akten von G. E. Lessing.

Personen:

Major von Tellheim, verabschiedet	Herr Jürgen.
Minna von Barnhelm	Fräul. Zabel.
Franziska, ihr Mädchen	Fräul. Kraute.
Just, Bedienter des Majors	Herr Dietrich.
Paul Werner, gewesener Wachtmeister des Majors	Herr Weidt.
Der Wirth	Herr Busse.
Eine Dame in Trauer	Frau Scholz.
Ein Feldjäger.	Herr Dröschel.
Micaut de la Marlinière	Herr Kraup.
Ein Diener	Herr Scholz.

Die Scene ist abwechselnd in dem Saale eines Wirthshauses und einem daranstossenden Zimmer.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitz	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Die Abonnements-Billets für die zehnte Serie können heute, Morgens von 11–1 Uhr und Nachmittags von 3–5 Uhr, im Theater-Bureau, Stausstraße N^o 16, in Empfang genommen werden.

Beurlaubt: Herr Platowitsch.

Druck der Schulzeichen Buchdruckerei in Oldenburg.



Grossherzogliches Theater in Oldenburg.

Zweite Vorstellung in der zehnten Serie.

Donnerstag, den 13. März 1873.

Die Karlschüler.

Schauspiel in 5 Akten von Dr. Heinrich Laube.

Personen:

Herzog Karl von Württemberg	.....	Herr Jürgen.
Gräfin Franziska von Hohenheim	.....	Fräul. Zabel.
Generalin Nieger.	.....	Frau Scholz.
Laura, deren Pflgetochter	.....	Fräul. Arloff.
General Nieger	.....	Herr Weidt.
Hauptmann von Silberkalf	.....	Herr Sieghof.
Sergeant Bleistift	.....	Herr Dietrich.
Friedrich Schiller, Regiments-Feldscheer	.....	Herr Kraup.
Anton Koch, genannt Spiegelberg,	.....	Herr Sprotte.
von Scharpstein, genannt Schweizer,	} Karlschüler	Herr Busse.
von Hoyer, genannt Rahnmann,		Herr Schröder.
Pfeiffer, genannt Koller	.....	Herr Scholz.
Peters, genannt Schusterle	.....	Herr Drösch.
Christoph Bleistift, genannt Netze, Hundejunge	.....	Herr Stritt.

Ort und Zeit: Schloß zu Stuttgart, vom 16. zum 17. September 1782.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Beurlaubt: Herr Platowitsch.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.



Grossherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 16. März 1873.

Dritte Vorstellung in der zehnten Serie.

Neu einstudirt:

Theatralischer Unsinn.

Große Posse in vier Vorstellungen mit Gesang und Tanz, nebst Vorspiel, Zwischenspielen und Nachspiel von Morländer.
Musik von Kapellmeister Eduard Stolz.

Personen des Vorspiels, der Zwischenspiele und des Nachspiels:

Herr Kugler, Hausherr in der Stadt	Herr Jürgen.
Gregor, sein Sohn	Herr Stritt.
Herr Blafel, Capitalist	Herr Dietrich.
Herr Helm, Commissär	Herr Sprotte.
Herr Eppstein	H. Beder.
Herr Stern, sein Begleiter	Herr Kraup.
Laura, eine junge Dame	Fräul. Kloff.
Therese, ihre Kammerjungfer	Fräul. Kraute.
Madlinger, Wirth zum blauen Bod in Staubendörfel	Herr Sieghof.
Florian, Kellner	Herr Scholz.
Omelette, Zimmerkellnerin	Frau Koeth.
Fridolin Tanne-Krautkopf,	Herr Weidt.
Friesenmüller,	Herr Schröder.
Lilienstengel,	Herr Busse.
Fräulein Rosenknospe,	Fräul. Kaufmann.
Ein Kutscher	Herr Voges.
Zuschauer. Gerichtsdiener. Kellner.	

Erste Vorstellung.

Caracalla.

Erstauspiel in Versen von einem bis heute noch unbekanntem Dichter.

Personen.

Caracalla, römischer Kaiser	Herr Gregor.
Geta, sein Bruder, Feldherr	Herr Tanne-Krautkopf.
Macrin, Prätor	Herr Lilienstengel.
Livia, seine Tochter, Geta's Geliebte	Fräul. Omelette.
Ein römischer Soldat	Herr Friesenmüller.

Zweite Vorstellung.

Gargonillada.

Opera seria. Musica del Maestro Spinati.

Personen.

Nasio	Signor Gregorio.
Gargonillada	Signor Krautkopfsino.
Capriola	Signora Omelettina.
Chor der Krieger	Signor Friesenmüllerio.
	Signora Rosenknospelina.

Ort der Handlung: Das Dorf Staubendörfel.

Dritte Vorstellung.

Die

Einflüsse von Miflichkeiten auf eine durch Unglück zerstreute Familie.

Modern-moralisches Drama.

Personen.

Graf Giral dini	Herr Friesenmüller.
Lanzenschoß, ein alter Soldat	Herr Krautkopf.
Rosalinde, Ziegenhirtin	Fräul. Omelette.
Tremolo, Ziegenhirt	Herr Gregor.

Vierte Vorstellung.

Die arkadischen Schäfer.

Phantastisch-plastisch, metamorphosisch-komisches Ballet, theils getanzt, theils pantomimisch.

Personen.

Coridon,	Herr Krautkopf.
Palemon,	Herr Lilienstengel.
Myrtill,	Herr Friesenmüller.
Calista,	Fräul. Omelette.
Cupido	Herr Gregor.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Preise der Plätze:

Logen und Sperrsit	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hinterst in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Öeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.



Grossherzogliches Theater in Oldenburg. 26

Vierte Vorstellung *ky* der zehnten Serie.

Dienstag, den 18. März 1873.

Neu einstudirt:

Der Salzdirector.

Lustspiel in 3 Akten von G. zu Putli^{ky}.

Personen:

Der Minister	Herr Jürgen.
Auguste, seine Tochter	Fräul. Arloff.
Schligelin, sein Schwiegervater	Herr Weidt.
Obristin von Braunnthal	Frau Scholz.
Bankelmann, Kammerdeputirter	Herr Dietrich.
Angelika, seine Frau	Fräul. Zabel.
Wilhelm Desirée, Assessor	Herr Straup.
Ein Bedienter des Ministers	Herr Dröfcher.
Ein Kutscher. Ein Diener.	

Faust und Gretchen.

Dramatischer Scherz in 1 Akt von E. Jacobson. Musik von Lang.

Personen:

Faust	Herr Stritt.
Gretchen	Frau Koeth.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsit ^z	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Beurlaubt: Herr Platorowitsch.

Druck der Schulzeßen Buchdruckerei in Oldenburg.



Grossherzogliches Theater in Oldenburg. 87

Fünfte Vorstellung in der zehnten Serie.

Donnerstag, den 20. März 1873.

Ein Schritt vom Wege.

Lustspiel in 5 Akten von Ernst Wichert.

Personen:

Arthur von Schmettwitz, Gutsbesitzer	Herr Jürgen.
Ella, seine Frau	Fräul. Kramer.
Kurt von Hageln, deren Bruder	Herr Skraup.
Egon, ein Reisender	Herr Sprotte.
Dr. Rathgeber, Badearzt	A. Becker.
Busch, Polizeiverwalter und Badecommissarius in Kieferthal	Herr Koeth.
Schnepf, Geheimer Registrator	Herr Dietrich.
Clotilde, seine Frau	Frau Scholz.
Bertha, seine Tochter	Fräul. Arloff.
Blantnagel, Kaufmann	Herr Weidt.
Rosette Hasenklein, Vorsteherin eines Damenpensionats	Frau Dietrich.
Peter Schnips, Kellner im Gasthose zum goldenen Lannzapfen	Herr Scholz.
Ein Führer	Herr Grube.
Ein Hirt	Herr Dröfcher.
Ein Polizeidiener. Ein Postbote. Ein Blumenmädchen. Badegäste.	

Ort der Handlung: Bad Kieferthal im Fürstenthum Sulzingen.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Beurlaubt: Herr Platonowitsch.

Druck der Schulzeischen Buchdruckerei in Oldenburg.



Grossherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 24. März 1873.

Sechste Vorstellung in der zehnten Serie.

Die Kunststreiter,

oder: Von Berlin nach Leipzig.

(In neuer Bearbeitung und Ausstattung).

Original-Poëse mit Gesang in 5 Abtheilungen von Emil Pohl. Musik von A. Conradi.

Erste Abtheilung:

Der Jongleur.

Frau Siebentritt, Wittwe	Frau Dietrich.
Carl Freihold, Student	Herr Sprotte.
Thomas Med, Stadtreisender	Herr Stritt.
Nagel, Chirurgus, / Freiholds	Herr Jürgen.
Grünlich, / Freunde	Herr Straup.
Finkmüller,	Herr Drösch.
Dörthe, Dienstmädchen	Frau Koeth.
Carobatti, ein Unbekannter	Herr Schröder.
Ein Polizeibeamter	Herr Grube.
Ein Barbier	Herr Müller.
Ein Kellner	Herr Mohr.
Ein Bäckerjunge	Fräul. Werhan.
Eine Milchfrau	Fräul. Hensel.
Eine Schächterfrau	Frau Lanz.
Ein Droschkentritscher	Herr Otto.
Ein Schneiderlehrling	Fräul. Graf.
Ein Schusterjunge	Anna Scholz.

Ort der Handlung: Berlin.

Zweite Abtheilung:

Ein Schneider, der in Constantinopel war.

Kleemeyer, vormals Schneider, jetzt Rentier	Herr Weidt.
Laura, seine Tochter	Fräul. Kraute.
Carl Freihold	Herr Sprotte.

Thomas Med	Herr Stritt.
Dörthe, Dienstmädchen	Frau Koeth.
Hinze, Pelzhändler	Herr Sieghof.
Georg, Diener bei Kleemeyer	Herr Scholz.

Ort der Handlung: Leipzig, Klemeyers Wohnung.

Dritte Abtheilung:

Auf der Leipziger Messe.

Frau Adalgise Stolperkrone, Principalin einer Kunstrei- ter- u. Aerobaten-Gesellschaft	Fräul. Kaufmann.
Carobatti, Seiltänzer	Herr Schröder.
Carl Freihold	Herr Sprotte.
Thomas Med	Herr Stritt.
Kleemeyer	Herr Weidt.
Schimmel, Rechts-Anwalt	A. Becker.
Fräul. Selinda,	Fräul. Wäagner.
Fräul. Peppi Nathalia,	Fräul. Graf.
Madmoij. Bellefleur,	Fräul. Werhan.
Miß Warburton,	Fr. v. Donitschewsky.
Herr Bello,	Herr Mohr.
Monsieur Leodaro, Acrobaten	Herr Drösch.
Sennor Juan Duos	Herr Otto.
Domingo, Gaukler	Herr Voges.
Mister Lookout,	Herr Müller.
Ein Menagerie Besizer	Herr Müller.
Acrobaten. Tänzer. Gaukler.	

Vierte Abtheilung:

Im Circus.

Kleemeyer	Herr Weidt.
Frau Adalgise Stolperkrone	Fräul. Kaufmann.
Frau Siebentritt	Frau Dietrich.
Carl Freihold	Herr Sprotte.
Laura, seine Frau	Fräul. Kraute.
Thomas Med	Herr Stritt.
Dörthe, Kammerjungfer	Frau Koeth.
Carobatti	Herr Schröder.
Ein Junge, der Waldteufel verkauft	M. Scholz II.
Selinda	Fräul. Wäagner.
Peppi Nathalia	Fräul. Graf.
Mademoiselle Bellefleur	Fräul. Werhan.
Miß Warburton	Fr. v. Donitschewsky.
Alfred Nacet, (Glonus bei der Kunstrei- ter-Gesellschaft)	Herr Drösch.
Louis Nacet, (Glonus bei der Kunstrei- ter-Gesellschaft)	Herr Mohr.
Domingo, Kunstreiter	Herr Otto.
Lookout, Kunstreiter	Herr Voges.
Athleten. Kunstreiter. Gaukler. Publikum.	

Ort der Handlung: Berlin, die Verwandlung im Circus Stolperkrone. Der 2. und 3. Akt spielen 1 Jahr später als der 1. Akt, der 4. Akt 3 Monate später als der 3. Akt.

Schluß der vierten Abtheilung:

Circus Stolperkrone.

Außerordentliche Vorstellung im Gebiete der höheren Reitkunst und Gymnastik.

Programm:

Der Kugellauf. — Monsieur A. Nacet wird sich in seinem unübertrefflichen Kunststücke: „Das Kugelwerfen“ produziren.

Ping-pang-po, chinesischer Nationaltanz,
getanzt von dem jungen Herrn Bello.

Der immer wiederkehrende Sut.
Romisches Exercitium, ausgeführt von dem höchst merkwürdigen Spanier
Sennor Juan Duos Domingo.

Das elektro-magnetische Tau.
Non plus ultra.
Die Vollendung des Seiltanzes.
Die noch unerreichbare Tänzerin **Frau Adalgise Stolperkrone** wird nie geahnte Sprünge auf dem Seile wagen.

Der Tanz auf dem Fasse,
ausgeführt von Monsieur L. Nacet.
Man muß es sehen um zu glauben.
Herr Thomas, der berühmte Jongleur-Athlet, wird sich heute Abend in Kunststücken **à la Rappo** produziren und unter Andern auf jedem kleinen Finger 2000 Kilogramm balanciren.

Olympische Spiele
in verschiedenen Abtheilungen, ausgeführt von den Gebrüdern Weizmann.
Zum Schluß:
Großes Schulkreiten.
Herr Pohl wird den bekannten Vollblut-Hengst **Almansor, Vater Hamann, Mutter Pappendeckel**, dem Publikum zum ersten Male vorführen. Dieser Hengst ist von dem Stallmeister Ernst Lenz in Freiheit dreifert und sind für dieses Pferd bereits 25000 Thlr. geboten worden.

Im zweiten Zwischenakt: **Madrilena**, getanzt von Fräulein Hensel und Fräulein Werhan.

Kassenpreise wie gewöhnlich.

Casse-Öeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Nächste Vorstellung: **Mittwoch, den 27. März 1873.** Zum Erstenmale: **Maria und Magdalena.** Schauspiel in 4 Akten von Paul Lindau.

Druck der Schulzeischen Buchdruckerei in Oldenburg.



Grossherzogliches Theater in Oldenburg.

Siebente Vorstellung in der zehnten Serie.

Mittwoch, den 26. März 1873.

Zur Feier des Geburtsfestes Ihrer Kgl. Hoheit der Frau
Großherzogin.

Bei festlich erleuchtetem Hause.

Zum Erstenmale:

Maria und Magdalena.

Schauspiel in 4 Akten von Paul Lindau.

Personen:

Bernd, Fürst zu Rothenthurn	Herr Jürgen.
Graf Egg, sein Oheim	Herr Blatowitsch.
Werren, Geh. Commerzienrath	Herr Koeth.
Elly, seine Tochter	Fräul. Kramer.
Magdalena, geb. v. Hohenstraßen, seine Frau zweiter Ehe	Frau Scholz.
Laurentius, Professor an der Akademie	Herr Sprotte.
Maria Berrina	Fräul. Zabel.
Dr. Gels von Gelzinnen	Herr Busse.
Frau von Zingelburg	Frau Dietrich.
Alma ihre Tochter	Fräul. Kaufmann.
von Gulzbach	Herr Straup.
von Merz	Herr Scholz.
Schelmann, Theateragent	Herr Dietrich.
Hans / Diener im Hause des Geheimeraths	Herr Schröder.
Johann / Dienerin der Maria Berrina	Herr Drösch.
Röschen, Dienerin der Maria Berrina	Fräul. Graf.
Ballgäste. Diener.	

Der 1. und 3. Akt spielt in der Residenz, der 2. und 4. auf Schloß Wöhringen, nahe der Residenz.
Zeit: Gegenwart.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsiß	20 Groschen.	Parterre	10 Groschn.
Hintersiß in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Druck der Schulzeischen Buchdruckerei in Oldenburg.

Grossherzogliches Theater in Oldenburg.

90

Achte Vorstellung in der zehnten Serie.

Donnerstag, den 27. März 1873.

Das Stiftungsfest.

Schwank in 3 Aufzügen von G. von Moser.

Personen:

Dr. Scheffler, Advokat	Herr Jürgen.
Bertha, seine Frau	Fräul. Zabel.
Commerzienrath Bolzau	Herr Platowitsch.
Wilhelmine, seine Frau	Frau Dietrich.
Ludmilla, ihre Nichte	Fräul. Kramer.
Dr. Steinkirch	Herr Kraup.
Hartwig	Herr Sprotte.
Brimborius, Festordner	Herr Weidt.
Schnake, Vereinsdiener	Herr Dietrich.
Franz, Diener bei Bolzau	Herr Dröschner.
Diener bei Scheffler	Herr Mohr.

Der erste Akt spielt in Scheffler's Wohnung, der zweite und dritte in der Villa des Commerzienrath Bolzau.

Erstes Gastspiel der Ballettänzerin Frl. Cath. Klär.

Zwischen dem ersten und zweiten Akt:

Grosses Ballet-Potpourri, getanz't von Frl. Klär.

Zwischen dem dritten und vierten Akt:

La Spaniola, getanz't von Frl. Klär.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsit	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.



Grossherzogliches Theater in Oldenburg.

98

Gastspiel des Fräulein Pauline Ulrich,

Königlich Sächsische Hofchauspielerin.

Abonement suspendu.

Sonntag, den 30. März 1873.

Neu einstudirt:

SAPPHO.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Franz Grillparzer.

Personen:

Sappho		* *
Phaon		Herr Straup.
Melitta, {	Dienerinnen Sappho's	Fräul. Kramer.
Eucharis, }		Fräul. Kraute.
Rhannes, Slave		Herr Busse.
Ein Landmann		Herr Scholz.
Dienerinnen, Diener und Landleute.		

* * * Sappho: Fräul. Pauline Ulrich als Gast.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	25 Groschen.	Parterre	12 1/2 Groschen.
Hinterstz in den oberen Seitenlogen	17 1/2 "	Amphitheater	7 1/2 "
Parquet und untere Seitenlogen	17 1/2 "	Gallerie	5 "

Der freie Eintritt ist heute nicht gestattet.

Casse-Öffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Dienstag den 1. April 1873.

Neu einstudirt:

Was ihr wollt! oder: Der heil. Dreikönigs-Abend.

Lustspiel in 5 Akten von W. Shakespeare. Nach Schlegel's Uebersetzung für die Bühne eingerichtet v. C. Quanter. Musik von Julius Taubsch.

Viola, } Fräulein Pauline Ulrich als Gast.
Sebastian, }

Mittwoch den 2. April 1873.

Das Wintermärchen.

Humoristisch-phantastisches Märchen in 4 Aufzügen von Shakespeare. Für die Bühne bearbeitet von F. Dingelstedt. Musik von Friedrich von Flotow.

Hermione: Fräul. Pauline Ulrich als Gast.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.



Gastspiel des Fräulein Pauline Ulrich,

Königlich Sächsische Hofschauspielerin.

Abonement suspendu.

Dienstag, den 1. April 1873.

Was ihr wollt,

oder:

Der heil. Dreifönigs-Abend.

Lustspiel in 5 Akten von Shakespeare. Für die Bühne eingerichtet von C. Quanter.
Musik (Ouverture, Lieder und Entr'actes) von Julius Tausch.

Personen:

Herr Desino	Herr Straup.
Sebastian, ein junger Edelmann	} * * *
Viola, dessen Schwester	
Antonio, { Schiffshauptleute	Herr Busse.
Bernardo, {	Herr Sieghof.
Curio, Cavalier des Herzogs	Herr Dröschner.
Olivia, eine reiche Gräfin	Fräul. Zabel.
Junker Tobias von Mülp, Olivia's Oheim	Herr Dietrich.
Junker Christoph von Bleichenwang	Herr Schröder.
Malvolio, Olivia's Haushofmeister	Herr Koeth.
Fabio, { in Olivia's Dienst	Herr Scholz.
Ein Narr, {	Herr Stritt.
Marie, Olivia's Kammermädchen	Fräul. Kraute.
Erster { Gerichtsdiener	Herr Grube.
Zweiter {	Herr Otto.
Ein Diener Olivia's	Herr Mohr.

Viola, Sebastian. } Fräulein Pauline Ulrich als Gast.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrstuh	25 Groschen.	Parterre	12 1/2 Groschen.
Hinterstuh in den oberen Seitenlogen	17 1/2 "	Amphitheater	7 1/2 "
Parquet und untere Seitenlogen	17 1/2 "	Gallerie	5 "

Der freie Eintritt ist heute nicht gestattet.

Casse-Öffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Donnerstag, den 3. April 1873.

Neunte Vorstellung in der zehnten Serie.

Der beste Ton.

Lustspiel in 4 Akten von Dr. C. Töpfer.

Leopoldine von Strehlen: Fräulein Pauline Ulrich als Gast.

In den Zwischenakten: Ballet: Potpourri und La Spaniola getanzt von Fräul. Cath. Mär.

Freitag den 4. April 1873.

Abonement suspendu.

Ein Wintermärchen.

Humoristisch-phantastisches Schauspiel von Shakespeare. Für die Bühne eingerichtet von Dingelstedt.
Musik von Fr. v. Flotow.

Hermione: Fräulein Pauline Ulrich als Gast.

Leontes: Herr Thies vom Kgl. Theater in Hannover als Gast.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.



Grossherzogliches Theater in Oldenburg.

93

Neunte Vorstellung in der zehnten Serie.

Donnerstag, den 3. April 1873.

Gastspiel des Fräulein Pauline Ulrich, Königlich Sächsische Hofchauspielerin.

P l a n d e r s t u n d e n .

Luftspiel in 1 Akt von Ch. Gäßmann.

Personen:

Arthur von Norden	Herr Sprotte.
Hortense, eine junge Wittwe	* * *
Louise, Kammermädchen	Fräul. Graf.

* * * Hortense: Fräulein Pauline Ulrich als Gast.

Das Tagebuch.

Luftspiel in 2 Akten von Bauernfeld.

Personen:

Raschler, Advokat	Herr Koeth.
Seine Frau	Frau Lang.
Lucie, seine Mündel	* * *
Hauptmann Wiese	Herr Jürgen.
Lieutenant Born	Herr Sprotte.
Bedienter bei Wiese	Herr Mohr.
Bedienter bei Raschler	Herr Dröschner.

* * * Lucie: Fräulein Pauline Ulrich als Gast.

Nach dem ersten Stück: Ballet-Potpourri
Im Zwischenakt des zweiten Stücks: La Spaniola } getanzt von Fräulein Cath. Mär.

Die Abonnements-Billets für die elfte Serie können am Sonntag, den 6. April, Morgens von 10-11 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr im Theater-Bureau, Stanzstr. No. 16, in Empfang genommen werden. — Zugleich werden die geehrten Abonnenten ersucht, die nichtbenutzten Billets zehnter Serie gefl. daselbst wieder abgeben zu lassen.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hinterstisch in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Freitag den 4. April 1873.

Abonnement suspendu.

Ein Wintermärchen.

Humoristisch-phantastisches Märchen in 4 Aufzügen von Shakespeare. Für die Bühne eingerichtet von Dingelstedt.
Musik von Fr. v. Flotow.

Hermione: Fräulein Pauline Ulrich als Gast.
Leontes: Herr Gustav Thies vom Kgl. Theater in Hannover als Gast.

Druck der Schulzischen Buchdruckerei in Oldenburg.



Gastspiel
des Fräulein **Pauline Ulrich,**

Königlich Sächsische Hofchauspielerin,

und

des Herrn **G. Thies**

vom Kgl. Theater in Hannover.

Abonnement suspendu.

Freitag, den 4. April 1873.

Ein
Wintermärchen.

Humoristisch-phantastisches Märchen in 4 Aufzügen von Shakespeare. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Dingelstedt. Musik von Fr. v. Flotow.

Personen:

Leontes, König von Sicilien	.....	* * *
Hermione, seine Gemahlin	.....	* * *
Mamillius, } seine Kinder	.....	Gretchen Scholz.
Berbita, }	.....	Fräul. Kramer.
Polixenes, König von Arcadien	.....	H. Beder.
Florizel, sein Sohn	.....	Herr Kraup.
Camillo, }	.....	Herr Blatowitsch.
Antigonus, } sicilische Hofherren	.....	Herr Sprotte.
Cleomenes, }	.....	Herr Schröder.
Dion,	.....	Herr Scholz.
Paulina, Gemahlin des Antigonus	.....	Frau Scholz.
Erste } Frau Hermione's	.....	Frau Lanz.
Zweite }	.....	Fräul. Wagner.
Tityrus, ein alter Schäfer	.....	Herr Weidt.
Mopsus, dessen Sohn	.....	Herr Stritt.
Dorcas, Schäferin	.....	Fräul. Kaufmann.
Autolycus, ein Gauner	.....	Herr Dietrich.
Der Älteste des Gerichtshofes	.....	Herr Sieghof.
Ein Oberpriester Apollo's	.....	Herr Busse.
Ein Kerkermeister	.....	Herr Grube.
Ein Page des Mamillius	.....	Fräul. Kraute.
Hofleute, Richter, Priester, Volk.	.....
Wachen, Schäfer und Schäferinnen, Diener.	.....

Schauplatz: Im ersten, zweiten und vierten Aufzuge Syrakus, die Hauptstadt von Sicilien, im dritten eine ländliche Gegend in Arcadien.

Zwischen dem 2. und 3. Aufzuge liegt ein Zeitraum von sieben Jahren.

* * * **Leontes: Herr Thies als Gast.**
* * * **Hermione: Fräulein Ulrich als Gast.**

Im dritten Akt: Schäfertanz, getanzt von Fr. Plär, Fr. Hensel und Fr. Werhan.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	25 Groschen.	Parterre	12 1/2 Groschen.
Hinterstst in den oberen Seitenlogen	17 1/2 "	Amphitheater	7 1/2 "
Parquet und untere Seitenlogen	17 1/2 "	Gallerie	5 "

Casse-Öffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.



Grossherzogliches Theater in Oldenburg. 95

Erste Vorstellung in der ersten Serie.

Sonntag, den 6. April 1873.

Adalbert von Bremen.

Trauerspiel in 5 Akten von Arthur Sitger.

Personen:

König Heinrich der Vierte	* * *
Adalbert, Erzbischof von Bremen	Herr Jürgen.
Hanno, Erzbischof von Köln	Herr Koeth.
Magnus Billung, Herzog von Sachsen	Herr Platowitsch.
Otto von Nordheim, Herzog von Baiern	H. Becker.
Werner, ein hessischer Graf	Herr Stritt.
Bernolef, ein friesischer Bauer	Herr Busse.
Adam, Adalbert's Geheimschreiber	Herr Schröder.
Lutger, ein Mönch	Herr Sprotte.
Heiko, ein Mönch	Herr Weidt.
Paulus, ein Jude, Adalbert's Astrolog und Schatzmeister	Herr Dietrich.
Adamantus, ein Arzt	Herr Grube.
Dankwart, Bernolef's Knecht	Herr Otto.
Ein Pförtner	Herr Sieghof.
Ein Ritter aus Billung's Gefolge	Herr Dröschel.
Agnes, verwitwete Gräfin von Warin	Fräul. Zabel.
Eine Dame (die Luft)	Fräul. Kramer.
" " (das Feuer)	Fräul. Arloff.
" " (das Wasser)	Fräul. Kraute.
Ein Diener Adalbert's	Herr Voges.
Ein Gast	Herr Müller.
Ein Knecht Hanno's	Herr Tägner.
Ein Schreiber	Herr Scholz.
Ein Herold	Herr Dröschel.
Bischöfe, Aebte, Fürsten, Grafen, Ritter, Volk, Knechte.	

Zeit: zwischen 1066—1072. Ort der Handlung im ersten und zweiten Aufzuge: Bremen; im dritten: Tribur; im vierten und fünften: bei und in Bremen.

* * * König Heinrich der Vierte: Hr. Carlshulz v. Stadt-Theater in Bremen als Gast.

Kassenpreise wie gewöhnlich.

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Die Abonnements-Billets für die erste Serie können heute, Morgens von 10—11 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, im Theater-Bureau, Staustraße No. 16, in Empfang genommen werden.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.

Grossherzogliches Theater in Oldenburg.

96

Zweite Vorstellung in der ersten Serie.

Dienstag, den 8. April 1873.

Des Nächsten Hausfrau.

Ein Scherzspiel in 3 Aufzügen von Julius Rosen.

Personen:

Herr Böffelmann, ein reicher Gutsbesitzer	Herr Platowitsch.
Camilla, seine Frau	Frau Dietrich.
Camilla, seine Nichte	Fräul. Zabel.
Frau Amster, Rathswittve	Frau Lanz.
Julie, ihre Tochter	Fräul. Kraute.
Hugo Donner	Herr Sprotte.
Karl Riff, Marineoffizier	Herr Skraup.
Laura, Stubenmädchen bei Böffelmann	Fräul. Graf.
Johann, Kellner	Herr Scholz.

Ort der Handlung: Ein deutsches Bad. Zeit: Gegenwart.



Vorher:

Zum Erstenmale:

Ein Mitglied der Internationale.

Schwank in 1 Akt von Ferd. Sieghof.

Personen:

Dr. Weingart	Gymnasiallehrer	Herr Skraup.
Professor Breitsprecher	. . . . .	Herr Platowitsch.
Malvine, seine Tochter . . . . .	. . . . .	Fräul. Kramer.
Spürmann, Polizeisergeant . . . . .	. . . . .	Herr Dietrich.
Ordner, Polizei-Commissarius . . . . .	. . . . .	Herr Schröder.
Erwin von Flachberg . . . . .	. . . . .	Herr Sprotte.
Ein Dienstmädchen . . . . .	. . . . .	Fräul. Graf.

Das Stück spielt in der Wohnung des Professors Breitsprecher in einer Landstadt.

Kassenpreise wie gewöhnlich.

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Verlag der Schulzeischen Buchdruckerei in Oldenburg.



Grossherzogliches Theater in Oldenburg.

97

Dritte Vorstellung in der ersten Serie.

Dienstag, den 15. April 1873.

König Johann.

Historisches Trauerspiel in 4 Akten von W. Shakespear.
Nach Schlegels Uebersetzung für die Bühne eingerichtet von C. Zimmermann.

Personen:

König Johann	* * *	Philipp Faulconbridge, sein Halbbruder, Bastard König	
Prinz Heinrich, sein Sohn, nachmaliger König Heinrich III.	Fräul. Kraute.	Richard des Ersten	Herr Sprotte.
Arthur, Herzog von Bretagne, Sohn des verstorbenen Herzogs Gottfried von Bretagne, älteren Bruders vom König Johann.	Fräul. Kramer.	Peter von Pomfret, ein Prophet	Herr Grube.
William Marehall, Graf von Pembroke	Herr Otto.	Ein Bote	Herr Dietrich.
Geoffrey Fitz-Peter, Graf von Esser, Oberrichter von England.	Herr Boges.	Philipp, König von Frankreich	Herr Busse.
William Longsword, Graf von Salisbury	Herr Weidt.	Louis, der Dauphin	Herr Kraup.
Robert Bigot, Graf von Norfolk	Herr Dröschel.	Der Erzherzog von Oesterreich	Herr Schröder.
Hubert de Burgh, Kammerer des Königs	A. Becker.	Cardinal Pandulpho, Legat des Papstes	Herr Platowitsch.
Robert Faulconbridge, Sohn des Sir Robert Fauconbridge	Herr Stritt.	Chatillon, ein französischer Edelmann	Herr Sieghof.
		Ein Bürger von Angers	Herr Scholz.
		Eleonore, die Wittve König Heinrich des Zweiten und Mutter König Johanns	Frau Dietrich.
		Constanze, Arthurs Mutter	Frau Scholz.
		Blanca, Nichte König Johanns	Fräul. Kraute.
		Herren und Frauen, Bürger von Angers, ein Sheriff, Herolde, Beamte, Soldaten, Boten und anderes Gefolge.	

Die Scene ist bald in England, bald in Frankreich.

* * König Johann: Herr Pfund vom Stadttheater in Freiberg im Breisgau als Gast.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsiß	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersiß in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Druck der Schulzeischen Buchdruckerei in Oldenburg.



Grossherzogliches Theater in Oldenburg. 92

Vierte Vorstellung in der ersten Serie.

Donnerstag, den 17. April 1873.

Der geheime Agent.

Lustspiel in 4 Aufzügen von S. W. Hackländer.

Personen:

Alfred, regierender Herzog	Herr Sprotte.
Die Herzogin Wittwe, seine Mutter	Frau Scholz.
Prinzessin Eugenie, Nichte der Herzogin	Fräul. Kramer.
Graf Steinhausen, erster Minister	Herr Busse.
Graf Oskar, dessen Nefte	Herr Straup.
Der Oberhofmeister	* *
Der Kammerherr vom Dienste	Herr Scholz.
Ein Geheimer-Rath	Herr Weidt.
Erster Rath	Herr Grube.
Zweiter Rath	Herr Sieghof.
Georg, Kammerdiener des Herzogs	Herr Stritt.
Herren und Damen vom Hofe.	
Räthe. Diener.	

* * * Der Oberhofmeister: Herr Pfund vom Stadttheater in Freiburg im Breisgau als Gast.

Kassenpreise wie gewöhnlich.

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Freitag, den 18. April 1873. Fünfte Vorstellung in der ersten Serie.

Zum Vorzimmer Sr. Excellenz. Lebensbild in 1 Akt von H. Hahn.

Der alte Magister. Lustspiel in 4 Akten von H. Benedix.

Jeremias Knabe | Sr. Pfund v. Stadt-Th. in Freiburg im Breisgau als Gast.
Magister Reissland

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.



Grossherzogliches Theater in Oldenburg. 99

Sünfte Vorstellung in der ersten Serie.

Freitag, den 18. April 1873.

Im Vorzimmer Sr. Excellenz.

Lebensbild in 1 Akt von R. Hahn.

Personen:

Der Minister	Herr Platonowitsch.
Jeremias Gregott Knabe, Lohnschreiber, bei einem Kreisgericht in der Provinz	* *
Jean, Diener des Ministers	Herr Scholz.
Die Gouvernante der Kinder des Ministers	Fräul. Kraute.

Der alte Magister.

Schauspiel in 4 Aufzügen von R. Benedix.

Personen:

Magister Reisland	* *
Rudolph, sein Sohn	Herr Kraup.
Hauptmann Rödorf	Herr Weidt.
Rölzer	Herr Koeth.
Marie, seine Tochter	Fräul. Kramer.
Thuning	Herr Scholz.
Baron Winter	Herr Stritt.
Frau Baumwieser, Reisland's Haushälterin.	Frau Dietrich.
Ein Druckerjunge	Fräul. Graf.
Ein Kellner	Herr Mohr.

* * * Jeremias Knabe / Hr. Pfund vom Stadt-Theater in Freiburg im
* * * Magister Reisland / Breisgau als Gast.

Kassenpreise wie gewöhnlich.

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr, Anfang 7 Uhr, Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Druck der Schulgesellen Buchdruckerei in Oldenburg



Grossherzogliches Theater in Oldenburg.

790

Sonntag, den 20. April 1873.

Sechste Vorstellung in der ersten Serie.

Geld wie Hen.

Posse mit Gesang in 5 Bildern von C. Gorkh und E. Jacobson. Musik von A. Conradi.

Erstes Bild:

Eine moderne Krankheit.

Personen:

Strips, Schneider	Herr Dietrich.
Auguste, seine Frau	Frau Dietrich.
Lenchen, beider Tochter	Fräul. Kraute.
Westphal, Knopfabbeiter	Herr Straup.
Hampe, Hauseigentümer	Herr Stritt.
Frau Timpe, Aufwärterin	Frau Lang.
Stummel,	Herr Sprotte.
Brösche,	Herr Schröder.
Kampfsmeier, } Schneidergesellen	Herr Scholz.
Schliephake,	Herr Dröfcher.
Frits, Lehrling	Fräul. Graf.

Scene: Strips' Schneiderwerkstätte.

Zweites Bild:

Differenzen.

Personen:

Brehm, Direktor einer Arbeitercolonie	Herr Platonowitsch.
Martin Schwarz, Weber	Herr Busse.
Flora, seine Frau	Frau Koeth.
Morbach, Agent	Herr Koeth.
Strips	Herr Dietrich.
Stummel	Herr Sprotte.
Brösche	Herr Schröder.
Kampfsmeier	Herr Scholz.
Schliephake	Herr Dröfcher.
Frits	Fräul. Graf.

Scene: Brehm's Arbeitercolonie.

Drittes Bild:

Der Herr Verwaltungsrath.

Personen:

Baron Schoftakow	Herr Jürgen.
Strips, Verwaltungsrath	Herr Dietrich.
Auguste	Frau Dietrich.
Morbach, Agent	Herr Koeth.
Fanny, seine Schwester	Frau Scholz.

Hampe.	Herr Stritt.
Stummel, Commis	Herr Sprotte.
Johanna, Ladenmädchen	Fräul. Kaufmann.
Ein Diener	Herr Mohr.
Herren und Damen.	

Scene: Salon bei Strips.

Viertes Bild:

Der Flora-Bazar.

Personen:

Strips	Herr Dietrich.
Lenchen	Fräul. Kraute.
Flora	Frau Koeth.
Stummel	Herr Sprotte.
Johanna	Fräul. Kaufmann.
Baron Schoftakow	Herr Jürgen.
Hampe.	Herr Stritt.
v. Windheim, Lieutenant	Herr Dröfcher.
Fräulein Hippelth	Fräul. Wagner.
Frau Kasakow, Höferin	Frau Lang.
Morbach	Herr Koeth.
Fanny	Frau Scholz.
Martin Schwarz	Herr Busse.
Frits	Fräul. Graf.
Vier Exekutoren.	Käufer und Käuferinnen.

Scene: Der Flora-Bazar.

Fünftes Bild:

Vom Pferd auf den Esel.

Personen.

Westphal	Herr Straup.
Fanny	Frau Scholz.
Hampe	Herr Stritt.
Strips	Herr Dietrich.
Auguste	Frau Dietrich.
Lenchen	Fräul. Kraute.
Brehm	Herr Platonowitsch.
Flora	Frau Koeth.
Martin	Herr Busse.
Johanna	Fräul. Kaufmann.
Stummel	Herr Sprotte.
Morbach	Herr Koeth.
Ein Exekutor	Herr Boges.
Ein Schutzmann	Herr Grube.

Scene: Die Arbeitercolonie.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Preise der Plätze:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hinterstisch in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Druck der Schulzeischen Buchdruckerei in Oldenburg.



Grossherzogliches Theater in Oldenburg.

107

Siebente Vorstellung in der ersten Serie.

Dienstag, den 22. April 1873.

Maria und Magdalena.

Schauspiel in 4 Akten von Paul Lindau.

Personen:

Bernd, Fürst zu Rothenthurn	Herr Jürgen.
Graf Egg, sein Oheim	Herr Platowitsch.
Berren, Geh. Commerzienrath	Herr Koeth.
Elly, seine Tochter	Fräul. Kramer.
Magdalena, geb. v. Hohenstraßen, seine Frau zweiter Ehe	Frau Scholz.
Laurentius, Professor an der Akademie	Herr Sprotte.
Maria Berrina	Fräul. Zabel.
Dr. Gels von Gelsinnen	Herr Busse.
Frau von Zingelburg	Frau Dietrich.
Alma ihre Tochter	Fräul. Kaufmann.
von Gulzbach	Herr Kraup.
von Merz	Herr Scholz.
Schelmann, Theateragent	Herr Dietrich.
Hans | Diener im Hause des Geheimraths	Herr Dröschel.
Johann |	Herr Mohr.
Möschel, Dienerin der Maria Berrina	Fräul. Graf.
Ballgäste. Diener.	

Der 1. und 3. Akt spielt in der Residenz, der 2. und 4. auf Schloß Wöhringen, nahe der Residenz.
Zeit: Gegenwart.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsiß	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersiß in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Herr Schröder ist krank.

Druck der Schulischen Buchdruckerei in Oldenburg.



Grossherzogliches Theater in Oldenburg. 100.

Achte Vorstellung in der ersten Serie.

Donnerstag, den 24. April 1873.

Maß für Maß.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Shakespeare.
Nach Delius' Ausgabe übersetzt und für die Bühne bearbeitet von Gisbert Fehn. v. Vincke.

Personen:

Vincentio, Herzog zu Wien	Herr Jürgen.
Graf Angelo, { seine Rätbe	Herr Koeth.
Escalus, {	A. Becker.
Claudio, { Cavaliere	Herr Skraup.
Lucio, {	Herr Sprotte.
Isabella, Claudio's Schwester, { Novizen in St. Clarens Kloster	Fräul. Zabel.
Mariana, {	Fräul. Kramer.
Junker Schaum	Herr Schröder.
Bruder Thomas, ein Franziskaner	Herr Weidt.
Der Schließer des Gefängnisses	Herr Busse.
Elbogen, Polizeidiener	Herr Platowitsch.
Pompejus, Aufwärter	Herr Stritt.
Erster Diener bei Angelo	Herr Scholz.
Zweiter Diener bei Angelo	Herr Dröschel.
Diener beim Herzog	Herr Mohr.
Cavaliere. Polizeidiener. Trabanten. Diener. Bürger. Volk.	

Ort der Handlung: Wien.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsit	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

Casse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Druck der Schützelschen Buchdruckerei in Oldenburg.



Grossherzogliches Theater in Oldenburg. 102

Neunte Vorstellung in der ersten Serie.

Sonntag, den 27. April 1873.

F a u s t.

Tragödie in 6 Akten von Goethe. Musik von Lindpaintner.

Personen:

Faust	Herr Jürgen.
Wagner, sein Famulus	Herr Busse.
Mephistopheles	Herr Koeth.
Margarethe, ein Bürgermädchen	Fräul. Kramer.
Balentin, Soldat, ihr Bruder	Herr Sprotte.
Frau Marthe, ihre Nachbarin	Frau Dietrich.
Frosch,	Herr Schröder.
Brander,	Herr Stritt.
Siebel,	Herr Weidt.
Altmeyer,	Herr Sieghof.
Erster Schüler	Herr Scholz.
Zweiter Schüler	Fräul. Kaufmann.
Erster Bürger	Herr Dietrich.
Zweiter Bürger	Herr Grube.
Erstes Bürgermädchen	Fräul. Hensel.
Zweites Bürgermädchen	Frl. v. Donitschewsky.
Erstes Dienstmädchen	Fräul. Werhan.
Zweites Dienstmädchen	Fräul. Graf.
Der Erdgeist	Herr Platomitsch.
Böser Geist	Frau Scholz.
Eine Heze	Frau Lanz.
Soldaten. Bürger und Bürgerinnen. Volk. Erscheinungen.	

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	20 Groschen.	Parterre	10 Groschen.
Hinterst in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	6 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	5 "

 **Anfang präcise 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.** 

Kasse-Öffnung 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.

Grossherzogliches Theater in Oldenburg.

104

Dienstag, den 29. April 1873.

Bei aufgehobenem Abonnement.

Zum Benefiz für die Genossenschaft deutscher Bühnen-Angehöriger.

Neu einstudirt:

Ein

Sommernachts Traum.

In 3 Abtheilungen von Shakespeare.

Uebersetzung von Schlegel und Tieck. Nach der Bühnen-Einrichtung von Dechelhäuser.
Musik von Mendelssohn-Bartholdy.

Personen:

Theseus, Herzog von Athen	Herr Jürgen.
Hippolyta, Königin der Amazonen	Frau Holz.
Egeus, edler Athener	Herr Platonowitsch.
Hermia, seine Tochter	Fräul. Kramer.
Helena, deren Freundin	Fräul. Jabel.
Philokrates, Ordner der Festlichkeiten am Hofe des Theseus	Herr Koeth.
Lysander, junge Athener	Herr Straup.
Demetrius, junge Athener	Herr Sprotte.
Quenz, Zimmermann	Herr Weidt.
Schnock, Schreiner	Herr Busse.
Bettel, Weber	Herr Dietrich.
Klaut, Bälgenflicker	Herr Stritt.
Schnautz, Kesselflicker	Herr Schröder.
Schlucker, Schneider	Herr Sieghof.
Gefolge des Theseus und der Hippolyta	
Oberon, König der Elfen	Fräul. Arloff.
Titania, Königin der Elfen	Fräul. Kaufmann.
Bud, ein Elfe aus dem Gefolge Oberon's	Frau Koeth.
Ein Elfe aus dem Gefolge Titania's	Fräul. Graf.
Bohnenblüthe,	
Spinnweb,	
Motte,	
Senfsamen,	
Elfen im Gefolge des Königs und der Königin.	
Pyramus,	
Thisbe,	
Wand,	
Mondschein,	
Löwe,	
Prolog,	

Ort der Handlung: Athen und ein naher Wald.

Mäntel und Valetots können gegen eine kleine Vergütung an die Billetenrs abgegeben werden.

Kassenpreise wie gewöhnlich.

Der freie Eintritt ist heute nicht gestattet.

Preise der Plätze für die Abonnenten:

Logen und Sperrsit	12 Groschen.	Parterre	6 1/2 Groschen.
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	9 "	Amphitheater	3 "
Parquet und untere Seitenlogen	9 "	Gallerie	2 1/2 "

Casse=Öffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Die geehrten Abonnenten werden ersucht, bis heute Vormittag 11 Uhr im Theater-Bureau, Staufr. N^o 16, gefälligst anzuzeigen, ob sie von ihren abonnierten Plätzen Gebrauch machen wollen, damit im Falle der Nichtbenutzung anderweitig darüber verfügt werden kann.

Druck der Schulze'schen Buchdruckerei in Oldenburg.

